

Wir STEIRERINNEN

Das Magazin der VP Frauen

Ausgabe 2/2024



ÖSTERREICHISCHE POST AG, MZ 07Z037623 M, 0021006483, Landesgeschäftsstelle Steirische VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz

Retouren an Absender
© Foto Fischer

NATIONALRATSWAHL
29.9.2024

LAND.FRAU.LANDESTAG.
32. ORDENTLICHER LANDESTAG
DER STEIRISCHEN VP FRAUEN

WIR
GRATULIEREN

Gewinnerinnen!

Bei den Verlosungen der VP Frauen
haben gewonnen:

STAINZER FLASCHERLZUG

Marita Labugger, Karoline Münzer,
Aloisia Schalle, Maria Strohmaier

MITMACHEN
UND
GEWINNEN!
Seite 31



Stephanie Hecher hat bei unserem Gewinnspiel in der Ausgabe 2/2023 eine Lama-Tour gewonnen.

Aus der VP Frauen- Kollektion

Die Werbemittel der
VP Frauen können bei der
Landesgeschäftsstelle
bestellt werden:

Tel. 0316/60744-6412

info@vp-frauen.at



Fächer (solange der Vorrat reicht)

Aktionspreis stk. € 4,-

VP Frauen-Dirndl

Preis auf
Anfrage

INHALT

- 4 **WIR VP FRAUEN**
LAND.FRAU.LANDESTAG., S. 4
Lehrgang „Land.Frau.Politik“, S. 10
My Fair Lady in Mörbisch, S. 12
- 14 **DIE VOLKSPARTEI**
Bundeskanzler Karl Nehammer, S. 14
Einfach wählen gehen, S. 16
Starke Frauen für unser Österreich, S. 18
Aus dem Nationalrat, S. 21
- 22 **FRAUENPOLITIK.NEU.DENKEN.**
Deine Stimme zählt
- 24 **STEIRISCHE VOLKSPARTEI**
Landeshauptmann Christopher Drexler, S. 24
Pflege- und Betreuungsgesetz, S. 26
- 28 **AUS DEN BÜNDEN**
FEMCON 2024
- 29 **WIR TRAUERN**
Landesrat a. D. Hans Seitinger †
- SERVICE**
Rezept, S. 30
Ausflugstipp mit Gewinnspiel, S. 31
Theateraktion, S. 49
- 32 **AUS DEN REGIONEN**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Steirische VP Frauen
Karmeliterplatz 5/1 • 8010 Graz
Tel.: 0316/60 744-6411
info@vp-frauen.at • www.vp-frauen.at
Eva Grassmugg • Tel.: 0316/60 744-6410
info@vp-frauen.at

GESTALTUNG die 2tbesten.at

DRUCK & VERSAND

Medienfabrik Graz

Steirische
VP Frauen



www.vp-frauen.at

Sämtliche Formulierungen gelten völlig gleichrangig für Personen beiderlei Geschlechts.
Fotocredits für „Wir Steirerinnen“ sind entweder angegeben oder dem Magazin beigelegt.



Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg

Landesleiterin Manuela Khom

*„Danke für euer Vertrauen!
Eure großartige
Unterstützung beim
Landestag ist mir Auftrag
und euer Tun ist mir
Ansporn.“*

Landesleiterin Manuela Khom

© Luef Light

Editorial

Ein fulminanter Landestag liegt hinter uns. Manuela Khom wurde mit 100 Prozent der Stimmen als unsere Landesleiterin wiedergewählt.

Ein schönes Zeichen für ein Miteinander unter uns Frauen und eine wertschätzende Bestätigung für die Arbeit der Steirischen VP Frauen in den letzten Jahren. Der neue Vorstand, der ebenfalls vollen Zuspruch erhalten hat, setzt sich aus bewährten Kräften, aber auch aus neuen Gesichtern zusammen.

Bei den bevorstehenden Nationalratswahlen am 29. September 2024 wollen wir unsere Kandidatinnen unterstützen und ihnen unsere Stimme geben. Ich glaube fest daran, dass sich die Menschen gerade in schwierigen Zeiten nach Beständigkeit, Sicherheit und unseren Werten sehnen. Genau dafür steht die Volkspartei.

Für Beständigkeit sorgen auch unsere einstigen Funktionärinnen, die uns nach wie vor immer unterstützen. So sind viele unserer Einladung nach Graz zu einem gemeinsamen Treffen gefolgt. Besonders freut es uns, dass unsere beiden Ehrenlandesleiterinnen Walburga Beutl und Kristina Edlinger-Ploder dabei waren.

Auch bei unserer Kulturfahrt nach Mörbisch spürte man den Zusammenhalt unter uns Frauen. Spaß und heitere Gespräche kamen dabei natürlich nicht zu kurz.

Ich wünsche Ihnen weiterhin noch wunderschöne Sommertage und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Ihre

Landesgeschäftsführerin
Eva Grassmugg

Frei gedacht

Sind wir, die Gesellschaft, auf dem richtigen Weg?

Diese Frage stelle ich mir in letzter Zeit immer öfter. Politisches Engagement geht verloren. Damit ist die Demokratie gefährdet. Dies scheint aber einigen vollkommen egal zu sein. Demokratie heißt nämlich, dass man eine Meinung haben und diese auch äußern darf, dass man glauben kann, was man will, und lieben darf, wen man will.

In vielen Ländern der Welt ist das nicht der Fall! Uns scheint oft nicht bewusst zu sein, wie gut es uns geht. Wir dürfen in Frieden und in Freiheit leben.

Güter, die es zu schützen gilt. Die Freiheit von uns Frauen, unser Leben selbstbestimmt zu leben, ist eine Errungenschaft unserer Vorgängerinnen. Wir haben die Verantwortung, diese zu erhalten.

Mit unserer Ministerin Susanne Raab hatten wir in den letzten Jahren eine sehr starke Kämpferin für uns Frauen. Und sie hat in uns starke Mitstreiterinnen, die sich jeden Tag für die Stellung der Frauen einsetzen und die Gesellschaft mitgestalten.

Es ist mir eine Freude, an der Spitze der VP Frauen der Steiermark stehen zu dürfen. Eure großartige Unterstützung beim Landestag (Danke für euer Vertrauen!) ist mir Auftrag und euer Tun ist mir Ansporn.

Gemeinsam werden wir es auch bei der nächsten Wahl schaffen, dass unsere Gesinnungsgemeinschaft mit Bundeskanzler Karl Nehammer an der Spitze die Rahmenbedingungen schafft, die uns auch in Zukunft in Frieden und in Freiheit leben lassen.

Gemeinsam schaffen wir das!

Landesleiterin
Manuela Khom

LAND.FRAU.LANDESTAG.

32. ordentlicher Landestag der Steirischen VP Frauen

Eine Zeit wie diese braucht vor allem eines: Manuela Khom als starke Stimme der Vernunft, die Brücken baut und auf Herausforderungen die richtigen Antworten gibt – für echte Gleichwertigkeit und im Einsatz für die Frauen im Land.

Am 25. Mai folgten mehr als 400 Gäste der Einladung nach Lannach in die Steinhalle.

Mit überwältigender Mehrheit wurde Landtagspräsidentin Manuela Khom auf dem 32. Landestag der Steirischen VP Frauen als Landesleiterin wiedergewählt. Khom erhielt 100 Prozent der Stimmen der mehr als 300 Delegierten. Sie führt die Steirischen VP Frauen damit weiterhin mit überwältigendem Rückhalt in die Zukunft. An ihrer Seite wurden Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl, Nationalratsabgeordnete Martina Kaufmann, Landtagsabgeordnete Cornelia Izzo und Gemeinderätin Helene Silberschneider als Stellvertreterinnen gewählt. Gemeinsam mit den Referentinnen aus allen Bezirken repräsentiert dieses Team die Breite der Steirischen VP Frauen – von Arbeitnehmerinnen über Unternehmerinnen, Bäuerinnen und Frauen, die sich in allen Bereichen der Gesellschaft engagieren. „Wir stehen für die Vielfalt, den Einsatz und die Kraft aller Frauen in unserer Gesellschaft“, so Manuela Khom über ihre Ziele.



Manuela Khom wurde mit 100 Prozent der Stimmen als Landesleiterin wiedergewählt.

Perfekt eröffnet wurde der Landestag von der steirischen Sängerin Gudrun Nikodem-Eichenhardt mit einer adaptierten deutschen Version von Aretha Franklins Hit „Respect“. Respekt zollten auch zahlreiche Ehrengäste, darunter Bundeskanzler Karl Nehammer und Landeshauptmann Christoph Drexler, den Steirischen VP Frauen unter Landesleiterin Manuela Khom.



Landesleiterin Manuela Khom mit Sängerin Gudrun Nikodem-Eichenhardt



Fotos © Foto Fischer



Bundeskanzler Karl Nehammer:
„Khom ist Politikerin, die die Werte der Volkspartei hochhält“

„Ich gratuliere Manuela Khom herzlich zur Wiederwahl! Manuela Khom ist eine Politikerin, die die Werte der Volkspartei hochhält, den Mut hat anzupacken und den Willen besitzt zu gestalten. Frauen müssen in allen Bereichen gleichberechtigt vertreten sein. Denn nur so können wir die besten Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit finden“, so Bundeskanzler Karl Nehammer.



BK Karl Nehammer, LL Manuela Khom, LGF Eva Grassmugg, LH Christopher Drexler (v. l.)



Ehrenlandesleiterin Walburga Beutl, Bürgermeister (Lannach) Josef Niggas, Finanzprüferin Christine Edlinger, Finanzreferentin Christa Hafellner (v. l.)



EU Wahl Spitzenkandidat Reinhold Lopatka, VP Frauen Kandidatin Tanja Venier, BK Karl Nehammer



Fotos © Foto Fischer



Bundesleiterin Juliane Bogner-Strauß: „Echter Einsatz für die Steirerinnen“

„Ich gratuliere unserer Landesleiterin Manuela Khom ganz herzlich zur Wiederwahl und freue mich sehr, dass mit ihr eine erfahrene, engagierte, verbindende und umsetzungsstarke Politikerin die Steirischen VP Frauen erfolgreich weiterführen wird. Gratulieren möchte ich auch ihren Stellvertreterinnen und ihrem gesamten Team – es ist schön, so starke Frauen in der Politik zu haben. Ich bin mir sicher, dass wir auch in Zukunft hervorragend zusammenarbeiten und noch vieles für die Frauen in der Steiermark und in ganz Österreich erreichen werden“, unterstützt Bundesleiterin Abg.z.NR Dr.in Juliane Bogner-Strauß das Team von Manuela Khom.



Ehrenlandesleiterinnen: LH a.D. Waltraud Klasnic, LT-Präs. a.D. Walburga Beutl, LR a.D. Kristina Edlinger-Ploder

Manuela Khom: Eine starke Stimme für die Frauen in der Steiermark

„Die politische Frauenarbeit ist mir ein Herzensanliegen. Die Politik muss Vorbild in Sachen Gleichberechtigung sein. Ich trete für ein gelebtes Miteinander, für die notwendige Frauenvertretung und für starke weibliche Stimmen innerhalb der Steirischen Volkspartei, die ein Querschnitt unserer Gesellschaft ist, ein“, betonte Khom in ihrer Rede. „Der heutige Tag setzt ein starkes Zeichen für unseren Einsatz für mehr Fairness und auch für wichtige Themen, unter anderem die Gendermedizin, um Frauengesundheit gezielt zu stärken. Unsere Aufgabe ist es, die Bedürfnisse von Frauen in den Mittelpunkt der politischen Arbeit zu stellen. Gleichberechtigung haben wir erreicht – jetzt braucht es eine echte Gleichwertigkeit“, setzt Khom nach. Dies wurde von ihr auch gleich vor Ort symbolisch mit Bundeskanzler Karl Nehammer humorvoll dargestellt.



„Gleichberechtigung haben wir erreicht – jetzt braucht es eine echte Gleichwertigkeit.“



Fotos © Foto Fischer, VP Frauen



Landesleiterin Kärnten Bgm.in
Silvia Häusl-Benz mit Manuela Khom



Landeshaupmann Christopher Drexler
mit Gattin Iris



Fotos © Foto Fischer, VP Frauen



Landeshaupmann Christopher Drexler: „Exzellente Frauen in der Steirischen Volkspartei“

„Wir haben in der Steirischen Volkspartei ein exzellentes Team. Unter anderem mit exzellenten Frauen. Ein herzliches Danke an diese starken Frauen. Wir haben mit Manuela Khom eine Landtagspräsidentin, die wahrlich eine Kämpferin ist. Eine, die ein politisches Energiebündel darstellt, sodass man glaubt, es knistern zu hören, wenn man in ihre Nähe kommt. Liebe Manuela, dafür möchte ich mich bei dir bedanken. Für deine große Unterstützung, für deinen Rat und dein stetiges präsidiales Aufpassen“, so Landesparteiobmann und Landeshaupmann Christopher Drexler. Auch die Veranstaltung stieß auf große Begeisterung: „Wenn es eine Oscarverleihung für die beste Parteiveranstaltung geben würde, wäre dieser Landestag definitiv dafür nominiert.“



Fotos © Foto Fischer, VP Frauen



NEUER LANDESVORSTAND

Landesleiterin Manuela **KHOM**

Landesleiterin-Stellvertreterinnen:

Barbara **EIBINGER-MIEDL**

Cornelia **IZZO**

Martina **KAUFMANN**

Helene **SILBERSCHNEIDER**

Finanzreferentin: Maria **SKAZEL**

Finanzreferentin-Stv.: Carina **LINDVAI-SOOS**

Schriftführerin:

Johanna **EICHINGER-EISEL-EISELSBERG**

Schriftführerin-Stv.: Evelyn Katja **MÖSTL**

Referentinnen:

Daniela **WIED** (Ausbildung)

Agnes **TOTTER** (Bildung)

Sabina **DŽALTO** (Integration)

Barbara **WALCH** (Kommunalpolitik Land)

Eva **SCHMIDINGER** (Kommunalpolitik Land)

Daniela **GMEINBAUER** (Kommunalpolitik Stadt)

Susanne **KALTENEGER** (Kommunalpolitik Stadt)

Elisabeth **POTZINGER** (Kultur)

Daniela **LAMISCH** (Nachhaltigkeit)

Beatrice **SAURER** (Neue Medien)

Romana **SEIDLER** (Organisation)

Anneliese **KOLLEGER-STEGE** (Organisation)

Tanja **VENIER** (Presse und Öffentlichkeit)

Martina **KIEFER** (Presse und Öffentlichkeit)

Alexandra **HAIDER** (Projekt)

Schiedskommission:

Corinna **SCHARZENBERGER**

Andrea **STÖCKL-EICHHOLZER**

Finanzprüferin:

Kathrin **GRILLITSCH**

Christa **HAFELLNER**

KRAFT FUNKTION:

Ehrenlandesleiterin:

Waltraud **KLASNIC**

Walburga **BEUTL**

Kristina **EDLINGER-PLODER**

Landesgeschäftsführerin:

Eva **GRASSMUGG**

Bezirksleiterinnen:

Rosa **DREXLER** (Bruck-Mürzzuschlag)

Hermelinde **SAUER** (Deutschlandsberg)

Barbara **GARTNER-HOFBAUER** (Graz)

Tanja **VENIER** (Graz-Umgebung)

Margit **KROBATH** (Hartberg-Fürstenfeld)

Helene **SILBERSCHNEIDER** (Leibnitz)

Karin **STANGLAUER** (Leoben)

Helga **BINDER-GRÜNWALD** (Liezen)

Manuela **KHOM** (Murau)

Elke Antonia **WIESER** (Murtal)

Petra **RAUCH** (Südoststeiermark)

Klaudia **STROISSNIG** (Voitsberg)

Lucia **STEINBAUER** (Weiz)

Vertreterinnen der Teilorganisationen:

Viktoria **BRANDNER** (Bauernbund)

Gabriele **LECHNER** (Wirtschaftsbund)

Antonia **HERUNTER** (JVP)

Corinna **SCHARZENBERGER** (ÖAAB)

Liselotte **PALZ** (Seniorenbund)

Mandatarinnen

der gesetzgebenden Körperschaften:

Regierungsmitglied

Barbara **EIBINGER-MIEDL**

Simone **SCHMIEDTBAUER**

Nationalratsabgeordnete

Juliane **BOGNER-STRAUSS**

Martina **KAUFMANN**

Corinna **SCHARZENBERGER**

Agnes **TOTTER**

Landtagsabgeordnete

Sandra **HOLASEK**

Cornelia **IZZO**

Silvia **KARELKY**

Manuela **KHOM**

Julia **MAJCAN**

Alexandra **PICHLER-JESSENKO**

Barbara **RIENER**

Maria **SKAZEL**

Bundesrätin Isabella **KALTENEGER**



Halbzeit beim Lehrgang „Land.Frau.Politik.“ der Steirischen VP Frauen



Der Lehrgang der Steirischen VP Frauen ist mit über 25 Teilnehmerinnen aus der gesamten Steiermark erfolgreich gestartet. „Land.Frau.Politik“ zielt darauf ab, wesentliche Fähigkeiten und Kenntnisse für die politische und persönliche Entwicklung der Teilnehmerinnen zu vermitteln. Nach einer Sommerpause geht es im September mit den letzten drei Modulen weiter.

Im ersten Modul, durchgeführt von Philipp Ožek, BSc, Landesgeschäftsführer der KPV, beschäftigten sich die Teilnehmerinnen mit „Werten und Grundsätzen der Volkspartei“. Die Reflexion über Werte führte zu wertvollen Erkenntnissen und stärkte den Zusammenhalt.

Bei den beiden Modulen „Teamgeist und Netzwerken“ und „Medien überzeugen“, begleitet von den Trainerinnen Mag.a Sandra Höbel und Tanja Venier,

wurden die Bedeutung und die Herausforderungen von Netzwerken umfassend beleuchtet, ebenso bekamen die Teilnehmerinnen einen Einblick in effektive Pressearbeit. Interaktive Workshops und Gruppenübungen förderten den Teamgeist und halfen den Teilnehmerinnen, ihre individuellen Stärken zu erkennen und in Teamrollen umzusetzen. Das Erstellen ansprechender Pressefotos, die Kunst des

Storytellings und Strategien für einen erfolgreichen Medienmix rundeten die praxisnahen Workshops ab.

Ein besonderes Highlight waren die anschließenden Netzwerktermine mit Abg.z.NR Martina Kaufmann, den beiden Landesrätinnen Barbara Eibinger-Miedl und Simone Schmiedtbauer, Klubobfrau Barbara Riener, LABg. Cornelia Izzo und den beiden Bürgermeisterinnen Elke Halbwirth und Bernadette Schönbacher, die ihre Erfahrungen und ihre Einblicke teilten sowie praxisnahe Tipps gaben.

Von September bis Oktober finden die weiteren Einheiten statt. Am 19. Oktober gibt es die feierliche Zertifikatsübergabe.



Ehemaligen-Treffen

Am 22. Juli luden die Steirischen VP Frauen alle ausgeschiedenen Landesvorstandsmitglieder zum Ehemaligen-Treffen nach Graz ein. Die Freude über ein Wiedersehen war sehr groß. Bei einem gemütlichen Mittagessen auf dem Glo-

ckenspielplatz herrschte reger Austausch unter den früheren Funktionärinnen. Nach dem Essen ging es zu einer Führung in den neu renovierten Grazer Dom weiter. Nach sechs Jahren Bauzeit wurde die Generalsanierung im Winter 2023

erfolgreich abgeschlossen. „Es ist uns wichtig, dass wir den Kontakt mit unseren ehemaligen Vorstandsmitgliedern weiterhin pflegen und das Miteinander weiterhin gelebt wird“, so Landesleiterin Manuela Khom.

Konstituierende Sitzung

Am 13. Juni fand die konstituierende Sitzung mit dem neu gewählten Landesvorstand in den Räumlichkeiten des Landtagsklubs der Steirischen Volkspartei statt. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der neuen Funktionärinnen wurden die Ziele für die nächsten Jahre besprochen. Der Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der Gendermedizin. In der Medizin müssen die Unterschiede zwischen den Geschlechtern stärker berücksichtigt



werden. Es ist unerlässlich, dass medizinische Maßnahmen und die Entwicklung von Medikamenten die unterschiedlichen Auswirkungen auf Frauen und Männer untersuchen und berücksichtigen. Auch

die kommenden Wahlen waren natürlich ein großes Thema. Es ist sehr erfreulich, dass viele Landesvorstandsmitglieder für den Nationalrat bzw. den Landtag kandidieren werden.

Dankeschön

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer für die tatkräftige Unterstützung beim Landestag! Als Dankeschön luden LL Manuela Khom und LGF Eva Grassmugg zur Buschenschank Achatz nach St. Stefan ob Stainz ein. Bei einer gemütlichen Jause und gutem Wein wurde auf die erfolgreiche Veranstaltung angestoßen.



Ab sofort: Gratis HPV-Impfung für alle bis 30!

Seit Juli 2024 ist die HPV-Impfung für alle Personen bis zum 30. Geburtstag gratis. Bereits seit Februar 2023 wurde sie vom 9. bis zum 21. Geburtstag kostenlos angeboten.

Etwa 900.000 Personen, die in ihrer Jugend keine Chance auf eine HPV-Impfung hatten, können sie nun kostenlos nachholen: Von Juli 2024 bis Ende 2025 ist die HPV-Impfung für alle Personen bis zum 30. Geburtstag gratis.

Für einen vollständigen Impfschutz sind zwei HPV-Impfungen im Abstand von sechs bis zwölf Monaten empfohlen. Jene Personen, die sich die erste Teilimpfung kurz vor dem 30. Geburtstag verabreichen lassen, erhalten auch die

zweite gratis – selbst wenn sie in der Zwischenzeit das 30. Lebensjahr vollendet haben.

HPV

Humane Papillomaviren (HPV) sind weltweit verbreitet. Etwa 80 Prozent aller sexuell aktiven Menschen infizieren sich im Lauf ihres Lebens mit ihnen. Bei Frauen verursachen die Viren vor allem Krebs am Gebärmutterhals, bei Männern vor allem Krebs im Mund- und Rachenraum.

Die vorbeugende Impfung wird frühestmöglich ab dem vollendeten 9. Lebensjahr allgemein empfohlen.

www.gesundheit.gv.at



LGF Eva Grassmugg und Landesleiterin Manuela Khom



Seefestspiele Mörbisch

My Fair Lady

Nach dem großen Erfolg der Kulturfahrt zum Musical „Mamma Mia!“ im letzten Jahr ging es im Juli erneut zur Seebühne nach Mörbisch. Diesmal ließ das Musical „My Fair Lady“ die Herzen der VP Frauen höherschlagen.

Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der gesamten Steiermark durfte Landesleiterin Manuela Khom zur Kulturfahrt begrüßen. Zwei volle Busse – einer aus der Südsteiermark und einer aus der Obersteiermark – machten sich auf den Weg nach Mörbisch zur Seebühne. Dort sah man sich das Musical „My Fair Lady“ an.

Auf dem Weg dorthin gab es für den Bus aus der Südoststeiermark einen Zwischenstopp in Rust bei der Alten Schmiede, während jener aus der Obersteiermark im Restaurant Csarda in Mörbisch einkehrte. Bei einem gemütlichen Abendessen konnten sich alle auf einen schönen Musicalabend einstimmen.

Der mitreißende Musical-Welterfolg

„My Fair Lady“ brachte stimmungsvolle Unterhaltung und gute Laune auf die Seebühne in Mörbisch. Aber auch die bunte und stimmungsvolle Lichtershow sowie die fantastische Choreografie der Darsteller beeindruckten die Teilnehmerinnen und die Teilnehmer. Mit tollen Impressionen im Gepäck ging es nach dem Musical heimwärts.





Für unser Land.

Herr Bundeskanzler, wie wollen Sie sicherstellen, dass arbeitenden Menschen am Ende des Monats mehr im Geldbörstel übrig bleibt?

Es ist ganz einfach: Alle, die arbeiten gehen, müssen mehr davon haben als bisher. Es wird immer viel von sozialer Gerechtigkeit gesprochen, das ist auch in Ordnung. Es braucht aber auch Leistungsgerechtigkeit. Jede Form der Leistung und der Anstrengung, jede Arbeitsstunde und jede Überstunde muss am Ende des Monats einen Unterschied am Lohnzettel machen. Mehr Netto vom Brutto ist meine Devise. Daher sollen Überstunden künftig zur Gänze steuerfrei sein, ein jährlicher 1.000-Euro-Voll-

zeitbonus eingeführt und der Steuersatz in Höhe von 48 Prozent gestrichen werden. Außerdem habe ich in meinem „Österreichplan“ vorgestellt, wie wir die Lohnnebenkosten bis 2030 um 0,5 Prozentpunkte pro Jahr reduzieren können. Das ist eine Win-win-Situation für arbeitende Menschen und für die Wirtschaft.

Apropos Wirtschaft. Was sind Ihre Rezepte, um den Standort Österreich zu stärken?

Wir haben in Österreich viele innovative Unternehmen, die in ihren Branchen oft Weltmarktführer sind. Unsere

Betriebe haben sich Rahmenbedingungen verdient, mit denen sie im internationalen Wettbewerb bestehen können. Ich werde mich weiterhin schützend vor die österreichischen Unternehmen stellen und nicht zulassen, dass unser Wirtschaftsstandort durch neue Steuern gefährdet wird. Nach einer Legislaturperiode, die von multiplen internationalen Krisen geprägt war, muss nun Standortpolitik im Fokus der nächsten Legislaturperiode stehen. Für mehr wirtschaftliche Freiheit braucht es finanzielle Entlastung und weniger Bürokratie. Unternehmer sollen Unternehmer sein können, ohne dabei durch überbordende Regulierungen ausgebremst zu werden.

Nationalratswahl: 29. September

Was wollen Sie tun, damit der Traum vom Eigenheim wieder für mehr Menschen in Erfüllung geht?

Vor allem junge Menschen und Familien brauchen eine realistische Perspektive für ein Eigenheim, egal ob Wohnung oder eigenes Haus. Mein Ziel ist es, die Eigenheimquote in Österreich bis 2030 von 48 auf 60 Prozent zu heben. Eigentum bedeutet Freiheit und jeder, der sich sein Eigenheim schafft, hat ein Stückchen mehr Freiheit für sich selbst gewonnen. Deshalb wollen wir in Österreich einen staatlich besicherten Wohnbaukredit einführen, zudem wollen wir alle Gebühren und Steuern beim Kauf des ersten Eigenheims streichen.

Die Frage der Kinderbetreuung wird immer heiß diskutiert.

Für mich steht die Wahlfreiheit von Eltern im Vordergrund: Es geht darum, dass Frauen selbst entscheiden können, wie schnell sie nach der Geburt eines Kindes wieder in den Beruf einsteigen und wie ihr individuelles Familien- und Lebensmodell aussehen soll. Die Frage,

ob Eltern arbeiten gehen können, darf nicht an fehlender Kinderbetreuung scheitern. Bis 2030 investieren wir deshalb 4,5 Milliarden Euro in die Kinderbetreuung in Österreich. Davon werden die Eltern, aber auch das pädagogische Personal profitieren.

Das Thema Asyl brennt vielen Menschen nach wie vor unter den Nägeln. Wie wollen Sie mit diesem Thema in Zukunft umgehen?

Wir haben in dieser Legislaturperiode sehr erfolgreich gegen die illegale Migration und die Schleppermafia gekämpft. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 konnten wir im ersten Halbjahr dieses Jahres die Aufgriffe an der Grenze um über 95 Prozent senken. Trotzdem gibt es in diesem Bereich noch Handlungsbedarf. Wir müssen ehrlich bekennen, dass Integration nur durch Anpassung funktioniert. Wer bei uns friedlich leben will, einer sinnvollen Beschäftigung nachgeht und unsere freie, demokratische Kultur respektiert, ist herzlich willkommen. Wer sich nicht an unsere Regeln hält und es sich auf Kosten der

Allgemeinheit im Sozialsystem bequem machen will, der muss unser Land wieder verlassen.

Am 29. September heißt das Duell Bundeskanzler Karl Nehammer gegen Herausforderer Herbert Kickl. Wie zuversichtlich gehen Sie in die Nationalratswahl?

Bei der kommenden Wahl geht es darum, die Weichen für die nächsten Jahre zu stellen. Österreich braucht eine Politik der Mitte – und keine Radikalen, die vieles versprechen, aber nichts davon halten können. Ich bin überzeugt, dass wir die besten Ideen für die Zukunft haben. Wir sind die einzige Partei in Österreich, die die Interessen von allen Teilen der Bevölkerung abbildet. Wir haben starke Arbeitnehmer, starke Unternehmer und starke Bauern. Wir repräsentieren auch die Jugend und die Pensionisten, Frauen wie Männer. Wir heißen nicht umsonst Volkspartei. Wer also eine faire Zukunft möchte, in der an alle Teile unserer Gesellschaft gedacht wird, der schenkt im September der Volkspartei und mir als Bundeskanzler das Vertrauen.



“ Auch nachfolgende Generationen sollen alle Chancen und Möglichkeiten haben, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Mit einem Schwerpunkt auf die Themen Leistung, Familie und Sicherheit schaffen wir eine gute Zukunft für die Österreicherinnen und Österreicher.

Karl Nehammer

”

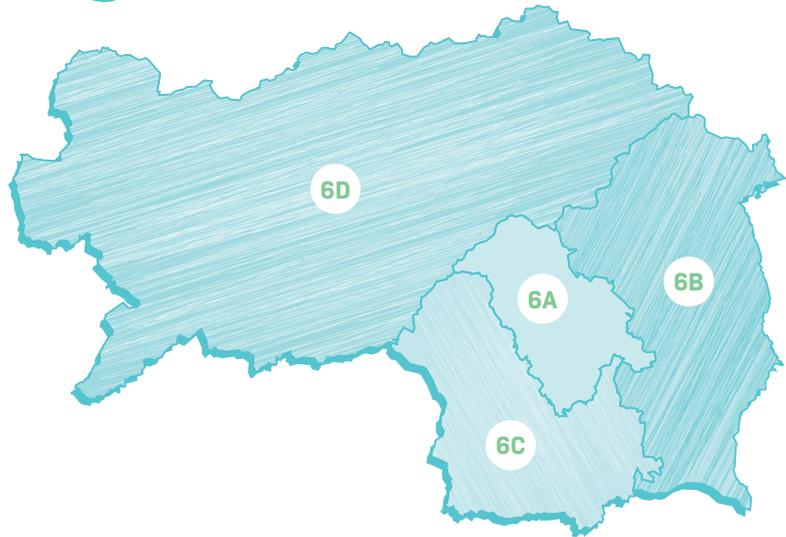
Einfach wählen gehen!

Die Nationalratswahl findet am 29. September 2024 statt.

Der Nationalrat wird für fünf Jahre gewählt.

Für die Nationalratswahl ist das österreichische Bundesgebiet in 9 Landeswahlkreise eingeteilt, die in insgesamt 39 Regionalwahlkreise untergliedert sind.

Bei einer Nationalratswahl werden 183 Abgeordnete gewählt.



Gute Gründe, wählen zu gehen: weil andere entscheiden, wenn ich nicht wähle, und weil ich damit aktiv die Politik beeinflussen kann.

Das Land Steiermark wird für die Wahl in folgende vier Regionalwahlkreise eingeteilt:

Wahlkreis 6A

Graz und Graz-Umgebung mit 9 Mandaten

Wahlkreis 6B

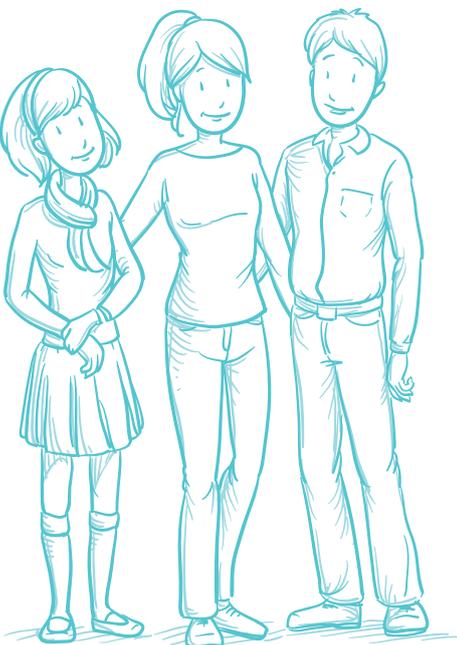
Oststeiermark mit 6 Mandaten:
Hartberg-Fürstenfeld, Südoststeiermark und Weiz

Wahlkreis 6C

Weststeiermark mit 5 Mandaten:
Deutschlandsberg, Leibnitz und Voitsberg

Wahlkreis 6D

Obersteiermark mit 7 Mandaten:
Bruck-Mürzzuschlag, Leoben, Liezen, Murau und Murtal



Wer darf wen wählen?



Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürgerinnen bzw. Staatsbürger, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und nicht wegen einer gerichtlichen Verurteilung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

An der Wahl können nur wahlberechtigte Personen teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind.

Wer kann gewählt werden?

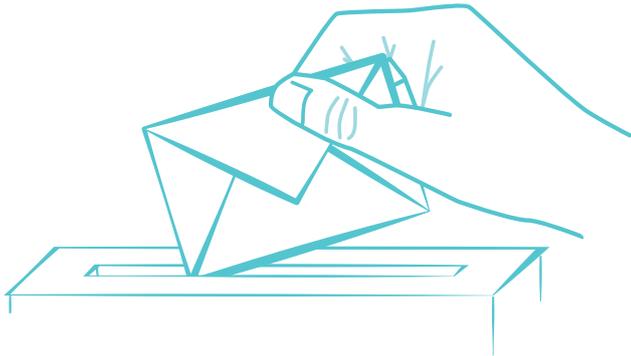
Wählbar sind alle österreichischen Staatsbürgerinnen bzw. Staatsbürger, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt und von der Wählbarkeit nicht ausgeschlossen sind.



Wie wird gewählt?

Wenn Sie im Besitz einer Wahlkarte sind, haben Sie folgende Möglichkeiten, ihre Stimme abzugeben:

- mittels Briefwahl (ohne Beisein einer Wahlbehörde) vom In- oder vom Ausland aus
- vor einer örtlichen Wahlbehörde
- beim Besuch durch eine besondere „fliegende“ Wahlbehörde



**Nationalratswahl
29. September 2024**

Briefwahl

Sollten Sie sich am Wahltag nicht an Ihrem Hauptwohnsitz aufhalten, können Sie Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben.

Sie benötigen hierfür eine Wahlkarte. Diese kann schriftlich oder mündlich (durch persönliches Erscheinen) bei der zuständigen Stelle beantragt werden. Viele Städte und Gemeinden bieten Ihnen zudem die Möglichkeit, die Beantragung von Wahlkarten online (zum Beispiel über ein Online-Portal oder über das „Digitale Amt“ mit ID Austria) zu erledigen. Telefonische Anträge sind nicht möglich. Schriftlich können Sie die Wahlkarte bis zum vierten Tag vor dem Wahltag – wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von Ihnen bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum zweiten Tag vor dem

Wahltag (27. September 2024) – beantragen, mündlich bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag (27. September 2024), 12.00 Uhr.

Der Versand der Wahlkarte beginnt knapp drei Wochen vor dem Wahltag. Sie können die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag warten.

Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag (29. September 2024), 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen oder bis zu diesem Zeitpunkt in einem Wahllokal des Stimmbezirks der Bezirkswahlbehörde während der Öffnungszeiten des Wahllokals oder bei einer Bezirkswahlbehörde abgegeben worden sein.



Besuch von der besonderen Wahlbehörde



Die „fliegende Wahlkommission“, auch „besondere Wahlbehörde“ genannt, besucht Wahlberechtigte auf Antrag direkt an dem Ort, an dem sie sich befinden. Der Besuch der „fliegenden Wahlkommission“ findet am Wahltag statt.

Voraussetzungen

Wer das Wahllokal am Wahltag nicht erreichen kann, weil sie/er in der Mobilität eingeschränkt ist (aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen), aber dennoch vor einer Wahlbehörde wählen möchte, kann beantragen, dass sie/er von einer „fliegenden Wahlkommission“ (der besonderen Wahlbehörde) am Wahltag besucht wird.

Starke Frauen für unser Österreich!

Am 29. September wählen wir einen neuen Nationalrat. Auf der von Landesparteiobmann und Landeshauptmann Christopher Drexler präsentierten Landesliste sind von 54 Plätzen 29 weiblich besetzt. Der Großteil davon sind Funktionärinnen der Steirischen VP Frauen.

Die Liste bildet neben der Ausgewogenheit in Bezug auf Geschlecht und Alter auch mit den beruflichen Tätigkeiten der Kandidatinnen und der Kandidaten die Breite der Steiermark sowie der Steirischen Volkspartei ab: „Unser breit aufgestelltes Team gehört zu den großen Stärken der Steirischen Volkspartei. Unsere Landesliste für

die Nationalratswahl vereint viel politische Erfahrung und Expertise in unterschiedlichen Bereichen mit neuen Kandidatinnen und Kandidaten. Ich bin froh und dankbar, dass wir mit so engagierten Kandidatinnen und Kandidaten in die Nationalratswahl im September gehen können“, so Landesparteiobmann und Landeshauptmann Christopher Drexler.



© Josef Faida

Corinna Scharzenberger
Listenplatz 2

„Ich stelle mich der Wahl, weil ich regionale Entwicklung fördern und die Anliegen der jüngeren Generation vertreten möchte, um ihre Ideen und ihre Bedürfnisse in der Politik voranzubringen. Durch meine Arbeit in verschiedenen Untersuchungsausschüssen habe ich meinen Einsatz für Transparenz und Gerechtigkeit bewiesen und gezeigt, dass ich mich entschlossen für die Interessen der Bürgerinnen und der Bürger einsetze – das möchte ich auch weiterhin tun!“



NRW24-Landesliste Steiermark

1	Egger Kurt	G	27	Brunner Albert	MU
2	Scharzenberger Corinna	LI	28	Unger Claudia	G
3	Schnabel Joachim	LB	29	Gangl Markus	HF
4	Bogner-Strauß Juliane	G	30	Spitzer Sarah	LE
5	Smolle Josef	G	31	Zentner Eduard	LI
6	Gmeinbauer Daniela	G	32	Kuterer Manuela	WZ
7	Hold Stefan	HF	33	Pruntsch Boris	GU
8	Totter Agnes	SO	34	Kaltenegger Victoria	MT
9	Gödl Ernst	GU	35	Habisch Karl	LB
10	Kleindienst Sarah	DL	36	Stockmaier Brigitta	G
11	Kühberger Andreas	LE	37	Sommer Helmut	BM
12	Fladerer Kerstin	HF	38	Herzog Sophie	GU
13	Stark Christoph	WZ	39	Schramm Frederic	G
14	Zuser Sonja	GU	40	Wieser Elke	MT
15	Taurer Sven	VO	41	Strempl Martin	WZ
16	Silberschneider Helene	LB	42	Kainz Marie-Christin	GU
17	Fraydenegg-Monzello Andreas	BM	43	Deix Margareta	DL
18	Snehotta Annemarie Margaretha	LI	44	Tatzl Martin	LB
19	Brugger Andreas	MT	45	Häusler Doris	G
20	Eichinger-Eisel-Eiselsberg Johanna	G	46	Krenn Michaela	GU
21	Tischler David	SO	47	Deutschmann Stefan	G
22	Hörmann Brigitte	BM	48	Reiter Orsolya	WZ
23	Kiegerl Alois	DL	49	Marko Sonja	LB
24	Reindl Silvia	SO	50	Lukas Markus	SO
25	Tieber Franz	GU	51	Mitteregger Sylvia	GU
26	Gössler Rosemarie	VO	52	Magritzer Claudia	BM
			53	Winter Monika	HF
			54	Hansmann Herbert	LI



© charakter.fotos

Juliane Bogner-Strauß
Listenplatz 4

„Mit meiner Kandidatur bei der Nationalratswahl möchte ich sicherstellen, dass die Interessen von Frauen bei allen politischen Entscheidungen berücksichtigt werden. Gemeinsam streben wir eine Zukunft an, in der Frauen gleiche Chancen in Beruf, Familie und Gesellschaft haben.“



Daniela Gmeinbauer
Listenplatz 6

Als wirtschaftstreibende Frau möchte ich mich im Nationalrat vor allem dafür einsetzen, positive Veränderungen für die Perspektiven von Frauen in Beruf und Wirtschaft herbeizuführen. Ich werde dafür arbeiten, dass sich noch mehr Frauen eine selbständige Existenz aufbauen, Unternehmen gründen, einen Handwerksberuf ergreifen oder in Spitzenpositionen von Unternehmen, Verbänden und Institutionen kommen können.



Agnes Totter
Listenplatz 8

„Ich bin dankbar und stolz darauf, dass ich wieder zur Spitzenkandidatin für die kommende Nationalratswahl im Bezirk Südoststeiermark gewählt wurde! Mit vollem Einsatz werde ich mich weiterhin für die Anliegen meiner Region sowie für den Bildungsbereich einsetzen!“

Mitbestimmen Demokratie stärken Verantwortung übernehmen

Kandidatinnen auf den Listenplätzen 10 bis 52



Sarah Kleindienst
Listenplatz 10

Es ist mir eine Herzensangelegenheit, die Werte unserer Partei zu wahren. Meiner Meinung nach ist es wichtig, die Gesellschaft heute für die Generationen unserer Kinder und Enkelkinder zu gestalten.



Kerstin Fladerer
Listenplatz 12

Wir haben ein wunderschönes Land, für das es sich lohnt, vollen Einsatz zu geben! Österreich braucht mehr starke Frauen in der Politik.



Sonja Zuser
Listenplatz 14

Es ist mir wichtig, eine starke Stimme für Frauen und ihre Bedürfnisse zu sein. Die Anforderungen werden immer komplexer und sollen trotzdem unter einen Hut gebracht werden: Familie, Beruf, Gesundheit.



Helene Silberschneider
Listenplatz 16

Die ÖVP hat in der Vergangenheit gezeigt, dass sie auch herausfordernde Zeiten gut meistern kann und stets eine konstante Kraft ist. Ich kandidiere, um genau dies zu unterstützen!



Annemarie Margaretha Snehotta
Listenplatz 18

Als ehemalige Wirtin von der Krummholzhütte am Hauser Kaibling und jetzt selbst Seniorin ist es mir eine große Freude, dass ich meiner Generation und allen Senioren eine starke Stimme geben kann.



Johanna Eichinger-Eisel-Eiselsberg
Listenplatz 20

Ich bin überzeugt, dass Demokratie Einsatz, Bereitschaft zum Zuhören, zur respektvollen Diskussion und zum Lernen erfordert und ich bin dankbar, in einem Land zu leben, in dem ich mitgestalten kann.



Brigitte Hörmann
Listenplatz 22

Ich möchte mich für die Familien, das Sichtbarmachen der Politik und dafür, dass sie auch etwas Lässiges und nicht angestaubt ist, einsetzen.



Silvia Reindl
Listenplatz 24

Gestalten ist meine Leidenschaft und der offene Dialog meine Stärke. Deswegen will ich in der Politik aktiv Veränderungen vorantreiben und auch mutig für Entscheidungen einstehen.



Rosemarie Gössler
Listenplatz 26

Die ÖVP steht für mich für das Bestreben, den Wohlstand und die soziale Gerechtigkeit aufrechtzuerhalten, Werte zu vermitteln, Leistung zu fördern und für alle Bürgerinnen und Bürger da zu sein.



Claudia Unger
Listenplatz 28

Österreich hat in Sachen Integration, kulturelle Vielfalt und friedliches Zusammenleben große Aufgaben zu bewältigen. Ich beschäftige mich beruflich mit diesen Themen und möchte mich auf Bundesebene einbringen.



Sophie Herzog
Listenplatz 38

Ich möchte die Interessen und Anliegen meiner Mitbürger effektiv vertreten und positive Veränderungen bewirken. Zudem möchte ich die politische Landschaft mit frischen Ideen und Perspektiven bereichern.



Doris Häusler
Listenplatz 45

Durch mein politisches Interesse habe ich viele gute Entscheidungen und Beschlüsse mitbekommen, bin aber der Überzeugung, wir können das gemeinsam besser, und da würde ich gern für die Bevölkerung mitarbeiten.



Sarah Spitzer
Listenplatz 30

Ich setze mich für die Chancengleichheit von Frauen ein: gleicher Job, gleiche Bezahlung. Jede Frau sollte nach der Familiengründung frei entscheiden können, ob und wann sie in den Job zurückkehrt.

„Ich bin froh und dankbar, dass wir mit so engagierten Kandidatinnen und Kandidaten in die Nationalratswahl im September gehen können.“

**Landeshauptmann
Christopher Drexler**



© Christa Strobl

Michaela Krenn
Listenplatz 46

Es ist mir wichtig, an den Rahmenbedingungen für ein hochwertiges, leistbares und finanzierbares Gesundheitssystem mitzuarbeiten. Ebenso sollen unsere Familien und Kinder optimale Bedingungen vorfinden.



© Karl Schrotter

Manuela Kuterer
Listenplatz 32

Ich kandidiere für die Nationalratswahl, weil ich fest davon überzeugt bin, dass meine Erfahrungen und Perspektiven wertvolle Impulse für eine zukunftsorientierte Politik liefern können.



Orsolya Reiter
Listenplatz 48

Die Agrarpolitik liegt mir sehr am Herzen. Denn die Bäuerinnen und Bauern brauchen das Verständnis und die Unterstützung der Politik, um die vielfältigen Herausforderungen der Landwirtschaft zu meistern.



Victoria Kaltenegger
Listenplatz 34

Politik heißt für mich Gestalten. Als junge Frau ist mir unsere Zukunft ein großes Anliegen, weshalb es mir wichtig ist, an dieser aktiv mitzuwirken.



Elke Wieser
Listenplatz 40

Mein Ziel ist es, in der Politik Prioritäten gegen die Landflucht zu setzen. Ich halte nichts von leeren Worthülsen, umso wichtiger sind mir Fakten und Folgen für unsere Heimat.



Sonja Marko
Listenplatz 49

Ich kandidiere, damit ich unsere Region positiv weiterentwickeln kann. Familien, Frauen und Gesundheitsthemen liegen mir besonders am Herzen.



Brigitta Stockmaier
Listenplatz 36

Die Volkspartei ist die Partei, die sich für die ältere Generation in unserem Land einsetzt. Mein Anliegen ist es, dass älteren Menschen zugehört wird und Altersdiskriminierung endlich der Vergangenheit angehört.



© Fabian Hasler

Marie-Christin Kainz
Listenplatz 42

Ich stelle mich der Wahl zum Nationalrat, weil es in der Politik starke und junge Stimmen braucht, weil wir nicht die letzte, sondern die nächste Generation sind.



© Fototeam Puntigam

Claudia Magritzer
Listenplatz 52

Meine Motivation: Demokratie lebt vom Mitmachen, deshalb bringe ich meine Erfahrungen zu den Themen Gesundheit und Pflege aktiv ein!

Mit über 60 Gesetzesbeschlüssen Richtung Zielsprint

Die Regierung präsentierte Anfang Juli ihre Pläne zur Verteilung des „variablen Drittels“, welches durch die Abschaffung der kalten Progression zur Verfügung steht. Die großen Gewinner dabei sind Leistungsträger und Familien.

Zum vorletzten regulären Mal tagte im Juli noch der Nationalrat, bevor die Neuwahlen im Herbst anstehen. In drei Sitzungstagen brachten wir über 60 Gesetzesbeschlüsse im Hohen Haus zur Abstimmung. Dazu zählen viele wichtige Entlastungsmaßnahmen für uns Bürgerinnen und Bürger.

Das Wichtigste im Überblick: Zwei Milliarden Euro Entlastung durch Abschaffung der kalten Progression

Die Abschaffung der kalten Progression wird die Menschen im kommenden Jahr um knapp zwei Milliarden Euro entlasten. Mehr Lohn, aber nicht mehr Steuern – den Menschen bleibt also mehr Netto vom Brutto. Alle Steuerstufen – mit Ausnahme des Höchststeuersatzes von 55 Prozent bei Einkommen ab einer Million Euro – werden um knapp vier Prozent angehoben. Die neuen Tarifstufen ab 2025 sind: 13.308 Euro (erste Tarifstufe), 21.617 Euro (zweite Tarifstufe), 35.836 Euro (dritte Tarifstufe), 69.166 Euro (vierte Tarifstufe) und 103.072 Euro (fünfte Tarifstufe).

Für alleinverdienende bzw. erwerbstätige alleinerziehende Personen mit geringem Einkommen ist zusätzlich ein Kinderzuschlag in der Form eines erhöhten Absetzbetrages von 60 Euro pro Monat und Kind vorgesehen.



„Als Volkspartei geben wir auf allen Ebenen unser Bestes für die Menschen in diesem Land.“

Abg.z.NR. Corinna Scharzenberger

Valorisierung der Zuverdienstgrenze für Studierende

Derzeit verlieren Studierende nach dem Erreichen des 20. Lebensjahrs den Anspruch auf Familienbeihilfe, wenn sie mehr als 15.000 Euro jährlich dazuverdienen, und ihre Studienbeihilfe wird gekürzt. Dies zwingt viele dazu, ihre Arbeitszeit zu reduzieren, wenn ihr Gehalt steigt. Ab 2025 wird die Zuverdienstgrenze sowohl im Familienlastenausgleichsgesetz als auch im Studienförderungsgesetz jährlich angepasst. Rückwirkend zum 1. Jänner 2024 wird die Grenze auf 16.455 Euro angehoben, was dem ASVG-Anpassungsfaktor von 9,7 Prozent für dieses Jahr entspricht.

Die Liste weiterer wichtiger Gesetzesbeschlüsse ist lang. Eines haben sie definitiv alle gemeinsam: Als Volkspartei geben wir auf allen Ebenen unser Bestes für die Menschen in diesem Land. Wir unterstützen Leistungsträgerinnen und Leistungsträger mit fairen Entlastungen und belohnen alle, die tagtäglich zur Arbeit gehen!

Corinna Scharzenberger

Erhöhung des amtlichen Kilometergeldes

Das amtliche Kilometer Geld von derzeit 42 Cent wird auf 50 Cent pro Kilometer erhöht, wie unser Bundeskanzler Karl Nehammer im Juli im Ministerrat ankündigte. Wir wollen den Arbeitnehmerinnen und den Arbeitnehmern damit unter die Arme greifen. Denn wer auf das Auto angewiesen ist, um in die Arbeit zu kommen, oder dienstliche Fahrten mit dem eigenen PKW zurücklegt, der darf nicht bestraft werden, indem er auf Kosten sitzen bleibt!

Die Nationalratswahl steht vor der Tür: Deine Stimme zählt!

Am 29. September 2024 ist es so weit. Die Österreicherinnen und die Österreicher wählen die künftigen Mitglieder des Nationalrates. Frauen spielen dabei eine wichtige Rolle – sowohl als Wählerinnen als auch als Kandidatinnen. Diese Wahl ist für die Zukunft unseres Landes entscheidend. Daher ist es wichtig, dass alle von uns ihre demokratische Pflicht wahrnehmen und vom Stimmrecht Gebrauch machen.

Frauen haben seit 1918 das Wahlrecht in Österreich. Seitdem hat sich die Beteiligung von Frauen in der Politik kontinuierlich gesteigert. Frauen stellen in etwa die Hälfte der Wählerschaft, was ihre Stimmabgabe für das Wahlergebnis entscheidend macht. Auch die aktive Teilhabe von Frauen auf allen politischen Ebenen ist in den vergangenen Jahrzehnten stetig gestiegen, wenngleich hier nie das berühmte Ende der Fahnenstange erreicht ist. Viele Parteien setzen sich für eine höhere Frauenquote ein, um die politische Repräsentation von Frauen zu stärken. In vielen Listen wahlwerbender Parteien ist das sogenannte Reißverschlussystem mittlerweile gängige Praxis, um mehr Frauen in politische Verantwortung zu bringen.

„Die ÖVP Frauen werden sich weiter dafür einsetzen und mutig gemeinsam die Frauenpolitik in diesem Land gestalten.“

Juliane Bogner-Strauß
Bundesleiterin der ÖVP Frauen





Prioritäten

Die Förderung von Frauen in der Politik bleibt ein zentrales Thema der ÖVP Frauen. Der Ausgang der Nationalratswahl wird mitentscheiden, wie sich die Repräsentation und der Einfluss von Frauen weiterentwickeln.

In der Frauenpolitik auf der Bundesebene sind unsere Prioritäten klar: Frauen in allen Lebenssituationen stärken:

- Wir wollen Frauen in Führungspositionen fördern, mehr Transparenz beim Einkommen schaffen und die Altersvorsorge – Stichwort Pensionssplitting – von Frauen wieder in das Zentrum der Debatte rücken.
- Doch auch die wirtschaftliche Unabhängigkeit aller Frauen, die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Lohngerechtigkeit müssen mit Vehemenz vorangetrieben werden.
- Eine langjährige Forderung der ÖVP Frauen bleibt weiterhin auf der Agenda: die Einführung des automatischen Pensionssplittings. Ein wichtiger Baustein zur Verringerung der Altersarmut von Frauen und der Reduzierung des Gender Pension Gaps.

Was ist bereits gelungen?

- Die signifikante Erhöhung des Frauenbudgets ist ein Meilenstein in dieser Legislaturperiode. Insgesamt werden 33,6 Millionen Euro zur Förderung und zum Schutz von Frauen vor Gewalt bereitgestellt – das ist die höchste Summe, die jemals zur Verfügung gestanden ist.
- Die Kinderbetreuungsoffensive unseres Bundeskanzlers Karl Nehammer wurde präsentiert. Hochwertig, bedarfsgerecht, leistbar, ganzjährig und ganztätig – das ist echte Wahlfreiheit für Eltern und ihre Kinder sowie ein Meilenstein für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Welchen Weg Österreich einschlagen wird, entscheidest du mit deiner Stimme!

Frauen haben in der Politik eine starke Stimme! Nutze dein Wahlrecht und mache bitte von deinem Stimmrecht Gebrauch. Jede Stimme zählt und trägt dazu bei, die Gleichstellung und Repräsentation von Frauen in der Politik weiter zu stärken.

Nutze die Chance, die Zukunft mitzugestalten! Zusammen können wir eine gerechtere und bessere Gesellschaft schaffen.

- Durch die Abschaffung der kalten Progression und die damit verbundene steuerliche Entlastung von Familien zeigt die Bundesregierung, dass ihr die Interessen von Frauen und Familien ein besonderes Anliegen sind.
- Es geht nicht nur um den Ausbau der Kinderbetreuung, der im Sinn der Wahlfreiheit für die Menschen wichtig ist, sondern auch um die selbstverständliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Diese und viele weitere Maßnahmen werden im Wahlprogramm sein.

Die ÖVP Frauen werden sich weiter dafür einsetzen und mutig gemeinsam die Frauenpolitik in diesem Land gestalten.

Es freut uns daher sehr, dass unsere Bundesleiterin der ÖVP Frauen, Juliane Bogner-Strauß, auf der Bundesliste für die Nationalratswahl auf Listenplatz

8 sowie auf der steirischen Landesliste kandidieren wird. Gemeinsam werden wir alles für die Anliegen der Frauen in unserem Land geben! Wir freuen uns über deine Unterstützung!

Warum ist es wichtig, wählen zu gehen?

- **Mitbestimmung:** Deine Stimme entscheidet mit, wer unsere Gesetze macht und wie unsere Zukunft gestaltet wird.
- **Demokratie stärken:** Jede abgegebene Stimme stärkt unsere Demokratie und sorgt für eine repräsentative Regierung.
- **Verantwortung:** Als Bürgerinnen und Bürger haben wir die Verantwortung, aktiv an der politischen Gestaltung teilzunehmen und unsere Meinungen und Werte einzubringen.

„Wir arbeiten bis zum letzten Tag der Periode – halten wir am guten steirischen Klima fest!“

Der Termin für die Landtagswahl steht fest: Es ist der 24. November.
Landeshauptmann Christopher Drexler im Interview mit „Wir Steirerinnen“.

Herr Landeshauptmann, der Termin für die Landtagswahl steht mittlerweile fest. Es ist der 24. November. Was steht für Sie bis dahin auf dem Programm?

Arbeit, Arbeit, Arbeit. Für uns als Landesregierung ist klar, dass wir bis zum letzten Tag der Legislaturperiode arbeiten werden. Denn unsere Regierung steht für vertrauensvolle Zusammenarbeit im Interesse aller Steirerinnen und Steirer. Das ändert sich auch in einem Wahljahr nicht. Wir werden daher auch weiterhin am steirischen Klima der Zusammenarbeit festhalten und auf respektvolle Art und Weise in einen Wettbewerb der besten Ideen treten.

Sie haben gesagt, die letzten Monate dieser Legislaturperiode werden noch von der Arbeit für das Land geprägt sein. Welche Vorhaben stehen denn konkret auf Ihrer Agenda?

Wir haben in den gut zwei Jahren, seit ich Landeshauptmann der Steiermark sein darf, große Maßnahmenpakete geschnürt in den Bereichen, die für die Steirerinnen und die Steirer ganz besonders wichtig sind: Gesundheitsversorgung, Kinderbetreuung, leistbares Wohnen und erneuerbare, günstigere Energie. Diese Maßnahmenpakete werden wir weiter mit Leben erfüllen. Mit September etwa startet die große steirische Wohnraumoffensive. Da geht es um 300 Millionen Euro, um das Wohnen

in der Steiermark wieder leistbarer zu machen. Auf dieses Paket bin ich ganz besonders stolz, weil wir hier eine österreichweite Vorreiterrolle einnehmen.

Wir wollen auch in Zukunft leistbares, nachhaltiges und hochwertiges Wohnen für die Steirerinnen und die Steirer ermöglichen.

Mit fünf verschiedenen Maßnahmen unterstützen wir und geben wir auch wieder die Perspektive, sich Eigentum schaffen und etwas aufbauen zu können. Besonders wichtig ist mir außerdem die Arbeit an konkreten Maßnahmen gegen zunehmende Gewaltbereitschaft und Eskalationen unter Jugendlichen und an Schulen. Denn diese Entwicklungen werden wir in der Steiermark sicher nicht hinnehmen. Ich will, dass unser Land sicher bleibt und vor allem die Städte wieder sicher gemacht werden.

Zur Sicherheit gehören auch die aktuellen Maßnahmen für den Katastrophenschutz: Millioneninvestitionen in die Ausrüstung unserer Feuerwehren für Unwettereinsätze oder auch zur Waldbrandbekämpfung. Ich könnte noch viel mehr aufzählen. Man sieht also, wir sind mittendrin in der Arbeit und werden natürlich auch den Bund nicht aus seiner Verantwortung lassen – egal, ob es um den dreispurigen Ausbau der A9 im Süden von Graz geht, ein wesentliches Projekt für unseren Wirtschaftsstandort,

die Sicherung der Bahnverbindungen in den Regionen oder einen dringend notwendigen Steuerfreibetrag für Ehrenamtliche in Einsatzorganisationen.

Besonders betroffen von den gestiegenen Preisen sind vor allem Jungfamilien, die sich ein erstes Eigenheim aufbauen wollen. Welche Unterstützung können gerade junge Menschen von der Wohnraumoffensive erwarten?

Wir möchten junge Familien dabei unterstützen, sich etwas aufzubauen. Künftig wird es vom Land Steiermark daher einen Jungfamilienbonus von bis zu 10.000 Euro in der Form einer Einmalzahlung geben. Wer als Jungfamilie erstmals die für die Familie erforderlichen Wohnräume und die für die Haushaltsführung notwendigen Einrichtungsgegenstände erwirbt, kann diesen Jungfamilienbonus beanspruchen. Diese Förderung stellt eine unmittelbare finanzielle Unterstützung junger Menschen bei der ersten Hausstandsgründung dar und ist ein wichtiger Schritt für unsere Jungfamilien.

Besonders wichtig für Jungfamilien sind eine qualitative Kinderbildung und ausreichend Kinderbetreuungsplätze. Was unternimmt die Landesregierung, um den Jüngsten in unserer Gesellschaft das bestmögliche Bildungsangebot zur Verfügung zu stellen?



© Benjamin Gasser

„Ich setze mich für ein Lebensmodell der Vernunft und der Verantwortung ein, in dem Werte wieder zählen, Arbeit und Leistung wieder attraktiv werden und jungen Menschen wieder mehr Mut gemacht wird.“

Christopher Drexler (M.) mit Landesleiterin Manuela Khom (r.) und Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg (l.)

Wir investieren laufend in den Ausbau des Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsangebots in der Steiermark. Daher nehmen wir mit dem Maßnahmenbündel für Elementarpädagogik in den nächsten Jahren bis 2027 gezielt 270 Millionen Euro in die Hand, um das Angebot zu verbessern und auszubauen.

Die Maßnahmen reichen dabei von bürokratischen Vereinfachungen, wie neuen Vertretungsregelungen für Pädagoginnen und Pädagogen, über eine stufenweise Senkung der Gruppengrößen bis hin zu deutlich höheren Gehältern für das Personal. Denn das Ziel ist klar, dass jedes Kind seinen idealen Betreuungsplatz bekommt, wenn es einen braucht.

In diesem Sommer rücken Sie bewusst den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Mittelpunkt und werben für mehr Miteinander in der Steiermark. Ist das Miteinander in unserem Land in Gefahr?

Das Ziel ist klar, dass jedes Kind seinen idealen Betreuungsplatz bekommt, wenn es einen braucht.

Die politischen Ränder in Europa und auf der Welt werden insgesamt stärker. Extrempositionen werden zum politisch Normalen. Es wird viel von Spaltung in der Gesellschaft gesprochen und die Farben sind oft nur noch Schwarz oder Weiß. Gleichzeitig ist die Sehnsucht nach Stabilität und nach Normalität riesig. Die gesellschaftliche Mitte hat wieder Konjunktur. Es soll wieder „normaler“ werden. Das Miteinander gelingt aber nur, wenn wir die bestehenden Sorgen und Ängste der Menschen in unserem Land wahrnehmen, sie ernst nehmen und vernünftige Lösungen dafür finden.

Daher setze ich mich für ein Lebensmodell der Vernunft und der Verantwortung ein, in dem Werte wieder zählen, Arbeit und Leistung wieder attraktiv werden und jungen Menschen wieder mehr Mut gemacht wird.

Vor dem spannenden Politerbst wartet aber noch der Sommer. Wohin geht es heuer für Sie in den Urlaub?

Für mich und meine Frau Iris ist es mittlerweile schon zur Tradition geworden, einen Kurzurlaub in Friaul zu verbringen. Tageweise wird es mich sicher auch in die steirischen Berge ziehen und ich werde etwas mit meinen Kindern unternehmen. Ansonsten steht ein prall gefülltes Arbeitsprogramm auf dem Plan – mit Terminen quer durch die Steiermark, wo ich mich schon auf viele Gespräche und Begegnungen mit den Steirerinnen und den Steirern freue.

Gibt es eine Wanderstrecke, die der Landeshauptmann am liebsten geht?

Ich bin sehr gerne rund um meine Heimat Passail im Almenland unterwegs. Hier gibt es einfach wunderbare Wanderungen, wo sich die Schönheit unserer Steiermark – vom Teichalmsee bis zum Gipfelkreuz auf dem Hochlantsch – in ihrer beeindruckenden Einzigartigkeit zeigt. Und seit vielen Jahren gehören die regelmäßigen Schöcklwanderungen für mich einfach dazu.

Pflege- und Betreuungsgesetz

Der Landtag Steiermark hat am 2. Juli das Steiermärkische Pflege- und Betreuungsgesetz (StPBG) beschlossen. Damit sind künftig alle gesetzlichen Regelungen in der Steiermark zur vorrangig altersbedingten Pflege und Betreuung in einem Gesetz zusammengefasst, was einen besseren Überblick schafft und zugleich Klarheit in der Angebotsgestaltung und in der Vollziehung gewährleistet.

Das neue steirische Pflegegesetz umfasst folgende Eckpunkte:

Kurzzeit- und Übergangspflege: Gesetzlich geregelt werden die Kurzzeit- und Übergangspflege, wobei die Übergangspflege erstmals gesetzlich aufgenommen wird. Diese Pflegeform überbrückt die Lücke zwischen einem Krankenhausaufenthalt und der häuslichen Pflege. Die Kurzzeitpflege soll insbesondere pflegende Angehörige entlasten. Damit diese sowohl bei planbaren als auch nicht planbaren Ereignissen in Anspruch genommen werden kann, sollen etwa das Vorhalten von Kapazitäten sowie die Finanzierung geregelt werden.

Gemeinnützigkeit von Pflegeheimbetreibern: Geregelt wird im neuen Gesetz auch, dass neu anzuerkennende Betten vorrangig an gemeinnützige Trägerorganisationen gehen sollen. Überschüsse dürfen nur für Rücklagen und die Verbesserung von Angeboten für Leistungsberechtigte nach diesem Gesetz verwendet werden.

Verankerung der mehrstündigen Alltagsbegleitung, der Entlastungsdienste, der 24h-Betreuung und der mobilen Pflege- und Betreuungsdienste: In Bezug auf die 24h-Betreuung wird eine Regelung aufgenommen, die analog zur auslaufenden Regelung im Sozialhilfegesetz eine Zuzahlung vorsieht. Ebenso werden die mehrstündige Alltagsbegleitung, die Entlastungsdienste, die mobilen Pflege- und Betreuungsdienste, die Tagesbetreuung und die Leistungen im Rahmen des Betreuten Wohnens im Gesetz verankert.

Gesetzliche Verankerung der Pflegedrehscheibe: Die in den Bezirkshaupt-



LR Karlheinz Kornhäusl und Klubobfrau Barbara Riener freuen sich über die Umsetzung des neuen Pflegegesetzes.

mannschaften angesiedelten Pflegedrehscheiben werden im Gesetz als zentrale Anlaufstellen und One-Stop-Shop für alle Pflegebedürftigen sowie deren Angehörige verankert. Soweit eine Pflegegeldstufe unter 4 vorhanden ist, soll, neben dem aktuell auch schon notwendig einzuholenden pflegerischen Gutachten, zusätzlich eine verbindliche Beratung vor einer Antragstellung für eine stationäre Pflege dafür sorgen, dass sämtliche vorhandenen und geeigneten Möglichkeiten außerhalb eines Pflegewohnheimes ausgelotet werden.

Zentrale Heimaufsicht durch das Land Steiermark: Um landesweit einheitliche Kontrollen sicherzustellen, wird der Empfehlung des Rechnungshofs entsprochen und die Kompetenz für die Heimaufsicht beim Land gebündelt. Zudem werden die Kontrollbestimmungen an gewonnene Erkenntnisse aus der Praxis angepasst. Damit einhergehend, werden auch die personellen Ressourcen in der zuständigen Abteilung entsprechend erhöht.

Verpflichtende Notstromversorgung und Krisenvorsorgekonzepte für Pflegeheime: Jüngste Ereignisse in der Steiermark haben gezeigt, dass es notwendig ist, entsprechende Vorkehrungen für Blackouts und Stromausfälle zu treffen.

Pilotprojekte: Die eigens geschaffene Bestimmung ermöglicht es dem Land, allein oder gemeinsam mit Gemeinden neue Leistungen, beispielsweise die Anstellung pflegender Angehöriger, bei der pflegende Angehörige sozialversicherungsrechtlich angestellt und somit auch durch ein Einkommen abgesichert werden, zu erproben.

Mehr Rechtssicherheit: Des Weiteren werden im Gesetz neue Verfahrenswege geregelt, die den Trägern insbesondere in der Errichtungsphase mehr Rechtssicherheit (zum Beispiel Neuregelung der Bewilligungsverfahren in ein dreistufiges Verfahren) geben sollen.

Betreuung von Menschen mit Behinderung in Pflegeheimen: Durch den Einsatz mobiler Leistungen aus der Behindertenhilfe wird die Betreuung für Menschen mit Behinderung in Pflegeheimen weiter ausgebaut. Leistungen der Behindertenhilfe wurden auch schon bisher gewährt, können aber nun noch besser den individuellen Bedürfnissen der Menschen im Pflegekontext angepasst werden.



Alle Infos zum neuen Gesetz:
stvp.at/pflege-und-betreuungsgesetz



Werte wieder wertvoll machen.



Landeshauptmann Christopher Drexler

MENSCH UND KI EIN UNSCHLAGBARES TEAM

An der diesjährigen Female Business Convention (FEMCON) nahmen 220 steirische Unternehmerinnen teil, um die Chancen von Künstlicher Intelligenz zu erkunden.



Keynotespeakerin Carina Zehetmaier

Künstliche Intelligenz (KI) hat Einzug in unser Leben gehalten“, sagt Gabriele Lechner, Landesvorsitzende von „Frau in der Wirtschaft“ (FiW). „Die Beschäftigung mit KI ist Voraussetzung dafür, dass wir morgen mithalten können.“ Deshalb hatte Lechner zur diesjährigen FEMCON eingeladen, die sich intensiv mit den Möglichkeiten und Chancen der KI auseinandersetzte. 220 steirische Unternehmerinnen nahmen an der Veranstaltung teil und wurden gleich zu Beginn mit einer Überraschung konfrontiert. Lechners Begrüßungsworte, Eingangsstatement und ein spezieller FiW-Song waren von KI generiert worden. Für die Keynote konnte Carina Zehetmaier gewonnen werden. Die Expertin ist Präsidentin des Vereins

„Women in AI“ und ein Mitglied des Advisory Board der österreichischen Bundesregierung. Ergänzt wurden ihre Ausführungen von Statements der Expertinnen Julia Hermann (Business Consulting & Mentoring), Evelyn Götz (crosseye Marketing) und Manuela Machner (Tourismus-KI-Coach). „Ich habe mich sehr gefreut, dass sich so viele Unternehmerinnen aus so verschiedenen Branchen am Austausch beteiligt haben“, erklärte Lechner. FiW-Unternehmerinnen haben das Event für den Austausch und für branchenübergreifendes Netzwerken genutzt.“ Die Veranstaltung wurde von der Abteilung für Wirtschaft- und Tourismusentwicklung der Stadt Graz unterstützt.

www.wko.at/fiw/start



Gabi Lechner, Evelyn Götz, Julia Hermann, Manuela Machner, Carina Zehetmaier, Elke Jantscher-Schwarz und Josef Herk (v. l.)

Ein großer Steirer ist nicht mehr

Landesrat a. D. Hans Seitinger

Die Familie der Steirischen Volkspartei trauert um Landesrat a. D. Hans Seitinger. Er ist am Morgen des 14. Juli 2024 im Alter von 63 Jahren verstorben. Er war ab 2003 ein Mitglied der Steiermärkischen Landesregierung und damit der am längsten dienende Landesrat Österreichs. Seit 2013 war er Landesobmann des Steirischen Bauernbundes. Mit dem Ablauf des 16. Oktober 2023 trat er aus gesundheitlichen Gründen als Landesrat zurück und legte sein Amt als Bauernbundobmann nieder.

„Ein großer Steirer ist nicht mehr. Hans Seitinger war ein leidenschaftlicher Kämpfer für unser geliebtes Heimatbundesland und alle Steirerinnen und Steirer. Ich verliere einen Freund und Ratgeber – unser Land einen seiner treuesten Diener“, so Landesparteiobmann und Landeshauptmann Christopher Drexler. „Hans Seitinger war für mich der Inbegriff eines Steirers, der Verantwortung geliebt hat. Vom Landjugendobmann zum Feuerwehrkommandanten und vom Bürgermeister zum Landesrat. Wir haben 20 Jahre lang eng in der steirischen Landespolitik zusammengearbeitet. Diese enge, gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit hat mir nach seinem Rücktritt schon extrem gefehlt. Dass jetzt auch seine so wertvollen Hinweise und Ratschläge, die er mir in seiner Rastlosigkeit auch aus dem Spital per SMS oder Telefonat mitgegeben hat, ausbleiben, ist für mich unvorstellbar.“

„Hans Seitinger war ein Kämpfer für die Anliegen der Steirerinnen und der Steirer“, so der Landeshauptmann. „Er hat seinen Beruf, die Politik, die Arbeit für die Steirerinnen und die Steirer, jeden einzelnen Tag mit Leidenschaft gelebt. In zwei Jahrzehnten in der Landesregierung ist er immer menschlich und bodenständig geblieben. Er war einer, der auf die Leute zugegangen ist, ein Verbinder. Hans Seitinger hatte stets ein offenes Ohr für jedermann. Er war auch in den größten Krisen besonnen und ist immer über alle Maßen bescheiden geblieben. Mit diesen Eigenschaften hat er viele heikle Situationen gelöst und Verhandlungserfolge erzielt. Hans Seitinger hatte nicht nur die generelle Leidenschaft für die Politik. Er hat auch sein Ressort fast 20 Jahre lang – bis zu seinem gesundheitsbedingten Rücktritt im Herbst 2023 – mit größtem Ein-



Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg (r.) und Landesleiterin Manuela Khom (l.) mit Landesrat a. D. Hans Seitinger † bei seinem 60. Geburtstag.

satz geführt. Die Land- und Forstwirtschaft, den Wohnbau, die Nachhaltigkeit, die Wasserwirtschaft mit vielen großen und wichtigen Projekten im Hochwasserschutz“, erklärt der Landeshauptmann weiter.

Auch für die Steirischen VP Frauen hatte Hans Seitinger stets ein offenes Ohr. Die Zusammenarbeit war stets von größter Wertschätzung geprägt.

„Mit Hans Seitinger haben wir einen starken Kämpfer für unser Land verloren. Die Steirerinnen und die Steirer wandten sich in allen Lebenssituationen immer gerne an ihn. Dabei hat er sich mit seinem Hausverstand, seinem unglaublichen Einfühlungsvermögen und seinem enormen Engagement für sie eingesetzt. Seine freundliche und menschliche Art war dabei immer mit dem ihm typischen Sinn für Humor und Augenzwinkern gepaart. So kannten ihn unsere Landsleute, so liebten ihn die Menschen, so werden wir ihn immer in liebevoller Erinnerung behalten. In dieser schweren Zeit begleiten unsere Gedanken insbesondere seine Frau Anni und die hinterbliebene Familie“, so Landesleiterin Manuela Khom.



Sommerliche Erdbeer-Pfirsich-Bowle

ZUTATEN

1 Flasche gekühlter, trockener
Weiß- oder Rotwein
1 Flasche gekühlter Sekt (rosé, trocken)
200 g Erdbeeren, halbiert
2 Pfirsiche, in Spalten geschnitten
1 Bio-Orange, in Scheiben geschnitten
1 Bio-Zitrone, in Scheiben geschnitten
2 – 3 EL Zucker (oder Holunderblütensirup)
Dekoration: Minzblätter, Eiswürfel
Optional: Likör oder Edelbrand
gekühltes Mineralwasser

ZUBEREITUNG

Auf Wunsch die Pfirsiche häuten. Ganze Pfirsiche in kochendes Wasser geben und ein bis zwei Minuten lang blanchieren. Mit kaltem Wasser so lange abspülen, bis sie kalt sind. Die Haut abziehen und anschließend in Spalten schneiden, dabei vom Kern schneiden.

1. Die Früchte in eine große Bowleschale geben.
2. Weißwein, Zucker, eventuell Likör über das Obst gießen und sachte durchrühren.
3. Die Mischung mehrere Stunden lang im Kühlschrank ziehen lassen, damit sich die Aromen entfalten.
4. Kurz vor dem Servieren die Sommerbowle mit Sekt aufgießen, in Gläser anrichten und mit Minze garnieren. Ist die Bowle zu stark, kann man sie mit gekühltem Mineralwasser strecken.

Alkoholfreie Variante

Statt Wein:
Grüner oder schwarzer Tee,
Früchtetee, Eistee,
Fruchtsäfte oder -nektar

Statt Sekt:
Mineral- oder
Sodawasser,
Ginger Ale,
Tonic Water,
Limonade

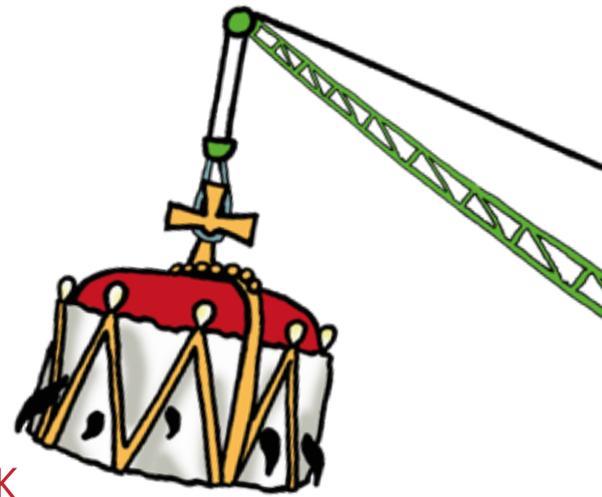
DER DOM ZIERDE DER STADT

850 JAHRE ST. ÄGYD IN GRAZ

KAISERLICHE HOFKIRCHE

JESUITISCHER PREDIGTORT

KATHEDRALE DER STEIERMARK



Der Grazer Dom zum Heiligen Ägydius steht seit mehr als 850 Jahren an seinem Platz. Wie viele Menschen sind schon an ihm vorbeigegangen, wie viele auch hinein? 1174 wurde die Ägydiuskirche zum ersten Mal in einer Urkunde erwähnt. Jahre später wurde das Gotteshaus zur Hofkirche eines habsburgischen Herrschers, der seinen Wahlspruch „AEIOU“ auch in ihr hinterließ. Knapp 200 Jahre diente die Kirche dem Orden der Jesuiten. Sie wurde damals aus- und umgebaut. Im Jahr 1786 wurde die Ägydiuskirche zum Dom, zur neuen Bischofskirche der Diözese Graz-Seckau, erhoben. In der Sonderausstellung „Der Dom – Zierde der Stadt“ kann man sich auf eine spannende Zeitreise begeben. Verborgene Kostbarkeiten



sind zu bewundern, wertvolle Kunstschätze aus der Nähe zu betrachten und Neuigkeiten aus der Vergangenheit zu entdecken. Die Sonderausstellung ist noch bis zum 5. Oktober geöffnet.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
von 9 bis 17 Uhr

Samstag und Feiertag
von 11 bis 17 Uhr

Sonderführungen gibt es für
Gruppen ab acht Personen
gegen Voranmeldung.

AUSBLICK

Falls Sie sich heuer in eine ganz besondere Weihnachtsstimmung versetzen wollen, bietet sich das Diözesanmuseum mit seiner Weihnachtsausstellung zum Thema Familie besonders an. Die Eröffnung dieser Sonderschau findet am 19. November statt. Bis zum 12. Jänner 2025 ist dann Zeit, sich in der Ausstellung umzusehen. Das Museum freut sich auch über Gruppen. Termine für Sonderführungen zu christlichen Zeiten können Sie gerne telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Das Museum der steirischen Kirche

Bürgergasse 2 | 8010 Graz
Telefon 0316 8041 890 | dioezanmuseum@graz-seckau.at
www.dioezanmuseum.at | www.facebook.com/dioezanmuseum.graz

GEWINNSPIEL

Wir verlosen 2 x 2 Eintrittskarten für das

Diözesanmuseum Graz

Gewinnspielfrage:

Wie heißt der derzeitige Bischof der Diözese Graz-Seckau?

Senden Sie die richtige Antwort mit Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer und Ihrem Geburtsdatum per E-Mail an info@vp-frauen.at oder per Post an die Landesgeschäftsstelle der Steirischen VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz. **Einsendeschluss ist der 1. September 2024.**

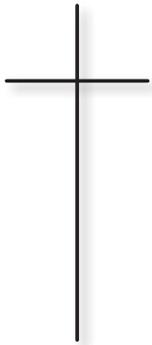
Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Die Preise werden unter allen richtigen Einsendungen per Zufallsprinzip verlost. Der Gewinn kann nicht bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

MITMACHEN
UND
GEWINNEN





AUS DEN REGIONEN



Wir trauern um

Johanna Trummer



In liebevoller Erinnerung an Johanna Trummer teilen wir in tiefer Trauer mit, dass sie am Freitag, dem 24. Mai 2024, nach einer langen und geduldig ertragenen Krankheit im Alter von 70 Jahren für immer eingeschlafen ist.

Johanna Trummer war eine engagierte Persönlichkeit innerhalb der ÖVP und der VP Frauen. Ihre bemerkenswerten Funktionen umfassten:

- Landesvorstandsmitglied der VP Frauen von 1997 bis 2024
- Bezirksleiterin der VP Frauen Radkersburg von 1997 bis 2013
- Regionalleiterin der VP Frauen Südoststeiermark für den Bereich Radkersburg von 2013 bis 2024
- Gründungsmitglied der VP Frauen-Ortsgruppe Eichfeld im Jahr 1982, im Vorstand bis 2013 und aktiv bis 2024
- ÖAAB-Vorstandsmitglied der Ortsgruppe Mureck
- Aktives Mitglied der ÖVP-Stadtpartei Mureck
- Gemeinderätin der ehemaligen Gemeinde Eichfeld von 1990 bis 2000

Johanna Trummer war nicht nur eine engagierte Funktionärin, sondern auch eine warmherzige und liebevolle Person. Ihre Hingabe für die ÖVP und die VP Frauen war bewundernswert. Sie hinterlässt eine Lücke, die schwer zu füllen sein wird. Für ihren jahrzehntelangen Einsatz in unserer Gesinnungsgemeinschaft gilt ein großer Dank. Möge sie in Frieden ruhen, möge die Erinnerung an sie uns stets begleiten.

In großer Dankbarkeit

Bezirksleiterin Petra Rauch und die VP Frauen Südoststeiermark



FRONLEICHNAM

Die VP Frauen St. Peter im Sulmtal legen am Fronleichnamstag bereits seit vielen Jahrzehnten einen Blumenteppich beim Anwesen Lohr für die Prozession nach der Heiligen Messe. Vielen Dank an Waltraud Mimlich mit ihren tollen Ideen für die Vorbereitung sowie an die helfenden Damen mit Obfrau Maria Skazel und an Christa Lohr für das köstliche Frühstück.



ALMTAG

Das 60plus-Team der VP Frauen Übelbach organisierte einen wunderbaren Almtag beim Plotscherbauer in Kleintal. Gute Musik, nette Menschen, eine zünftige Jause und ein gutes Schnapsperl machten den Nachmittag perfekt.



NEUGRÜNDUNG ST. BARBARA

Im April wurde von der geschäftsführenden Ortsleiterin Maria Niederl und ihrer Stellvertreterin Hofrat Mag. Margarethe Brenner die VP Frauen-Ortsgruppe Mitterdorf an die neu benannte Ortsgruppe VP Frauen St. Barbara mit der neu gewählten Ortsleiterin Claudia Magritzer und dem neu gewählten Vorstand im Beisein von Landtagspräsidentin LL Manuela Khom, LAbg. BPO Cornelia Izzo, Vizebgm. Arno Russ und BZL Rosa Drexler ordnungsgemäß übergeben. Herzlichen Glückwunsch der neuen Ortsgruppe St. Barbara! Auf gute Zusammenarbeit freuen sich die VP Frauen des Bezirks Bruck-Mürzzuschlag.



MUTTERTAGSAUSFLUG

Im Mai fuhren die VP Frauen Preding mit dem Bus nach Thörl, wo eine moderne Kirche besichtigt wurde. Nach einer interessanten Führung wurde noch mit einem Gebet der verstorbenen Mitglieder gedacht. Danach ging es weiter zum Mittagessen in das Gasthaus Bodenbauer in St. Ilgen, am Fuß des Hochschwabs. Am Nachmittag spielte der Wirt mit einem Kollegen flott auf, sodass noch fleißig getanzt werden konnte. OL Maria Gutschki überreichte allen Müttern bzw. Frauen ein kleines Geschenk sowie einen Blumenstock und wünschte noch einen schönen Muttertag.



KULTURAUSFLUG NACH UNGARN

Am 16. Juni erlebten die VP Frauen, gemeinsam mit vielen anderen Kulturinteressierten aus Lannach, eine großartige Operettenfahrt ins beliebte Felsentheater Fertőrákos. Der Veranstalter Gerberhaus präsentierte „Die Zirkusprinzessin“ in dieser atemberaubenden Felsenkulisse, wobei man beim Sektempfang zwischen Clown, Zirkusdirektor und JongleurenInnen schon einiges erahnen konnte. Unterm Strich: „Es war für alle ein angenehmer Tagesausflug!“



MUTTERTAGSFEIER

Die VP Frauen aus Stanz luden zur traditionellen Muttertagsfeier in das Gasthaus Oberer Gesslbauer ein. Nach Grußworten von Ortspartei-Obmann Thomas Schabereiter, Bezirksseniorenbund-Obmann Herbert Drexler sowie Bezirksleiterin Rosa Drexler wurden abwechselnd Musik vom DreiXang Stanz und Lesungen von Laura Brugggraber bzw. Rosa Drexler geboten. So gab es einen gemütlichen Nachmittag. Danach verteilten die Mädchen Pia, Elena und Laura Blumen und wünschten einen schönen Muttertag. Zum Abschluss lud die Ortsgruppe zu einer gemütlichen Jause ein.



MORGENWANDERUNG

Die VP Frauen der Ortsgruppe Stanz luden zum neunten Mal zur alljährlichen traditionellen Morgenwanderung, geführt von Sportreferentin Hermi Stadlhofer, ein. Ca. 25 Frauen trafen sich zeitig am Morgen und wanderten über Wiesen, Wald und Flur der Sonne entgegen. Nach ca. zwei Stunden kehrten sie wieder zurück und erfreuten sich an einem reichlich gedeckten Frühstückstisch, angerichtet von Ortsleiterin und Team, im Gastgarten von Dorfwirtin Susi Grünbichler. Gestärkt und frohen Mutes ließen sie den Vormittag gemütlich ausklingen.



ORTSFRAUENTAG PARSCHLUG-POGIER-GÖRITZ

Am 8. Mai fand im Gasthaus Hölzl der Ortsfrauentag der OG Parschlug-Pogier-Göritz statt. Bezirksleiterin Rosa Drexler leitete die Neuwahl des Vorstandes. Dieser wurde von den Delegierten einstimmig gewählt.



ORTSFRAUENTAG ALLERHEILIGEN

Die VP Frauen Allerheiligen luden am 11. Mai zum Ortsfrauentag mit Neuwahl in die Kulturhalle in Allerheiligen ein. Die langjährige Ortsleiterin-Stellvertreterin Johanna Kargl wurde mit 100 Prozent zur neuen Ortsleiterin gewählt. Auch der neue Vorstand erhielt alle Stimmen. Landesleiterin Manuela Khom, LAbg. Cornelia Izzo, Vizebgm. Josef Grätzhofer, GR Rupert Hafenscherer und BZL Rosa Drexler gratulierten der neuen Ortsleiterin sowie ihrem Team und bedankten sich für die Einsatzbereitschaft. Es wurde einigen Gründungsmitgliedern für die 60-jährige Mitgliedschaft gedankt. Sie erhielten Urkunden und Bronzene Sonnenblumen als Auszeichnung. Mit musikalischer Umrahmung von zwei Mädchen, einem Muttertagsgedicht, vorgetragen von Landesleiterin Manuela Khom, und einem köstlichen Buffet, angerichtet von der Ortsgruppe, fand dieser wunderschöne Nachmittag seinen Ausklang.



LOAZKÖRBLMARKT

Wie jedes Jahr gab es die berühmte Kern-öleierspeis der VP Frauen Köflach auf dem Loazkörblmarkt. Auch selbst gemachte Kräutersalze sowie mit Modeln bedruckte Tischwäsche.



SPIELNACHMITTAG

Die VP Frauen Weißkirchen veranstalteten einen lustigen und unterhaltsamen Spielenachmittag, an dem sie viel Spaß bei Schnapsen, Mensch ärgere Dich nicht und gemütlichem Kaffeeklatsch hatten.



KAMINGESPRÄCH

Zum Kamingespräch mit LR.in Simone Schmiedtbauer luden die VP Frauen Jakomini im Juni ein. Das Treffen, geprägt von einer offenen und sehr herzlichen Atmosphäre, bot den interessierten Gästen Gelegenheit, Einblick in die facettenreichen Aufgaben und beruflichen Herausforderungen der Landesrätin zu gewinnen, sich zu aktuellen politischen Themen zu äußern, auszutauschen und in einen Dialog zu treten. Die persönliche Freundlichkeit, die Offenheit und die „Bodenhaftung“ der Landesrätin hinterließen bei allen Anwesenden das gute Gefühl, mit Simone Schmiedtbauer eine kompetente Wegbegleiterin auf dem weißgrünen Weg für eine lebenswerte Steiermark zu haben, den man gerne weiterhin mit ihr gemeinsam geht. Viel menschliche Wärme – ganz ohne Kamin.



BESUCH IM PARLAMENT

Am 7. Mai luden die VP Frauen St. Stefan ob Stainz, Mitglieder und Interessierte, unter Organisation von Obfrau GR Romana Seidler, zum Tagesausflug nach Wien mit Besichtigung des Parlaments ein. Zum Wienbesuch gehörten natürlich auch der Besuch des Wiener Praters sowie die Stärkung im Schweizerhaus.



ORTSFRAUENTAG PREDING

34 Jahre lang war Maria Gutschi Ortsleiterin und wurde dabei tatkräftig von ihrem Team unterstützt, wofür ihnen allen ein großer Dank gebührt, wie die Ehrengäste, Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg, Bezirksleiterin Hermelinde Sauer, Gemeindegassier Andreas Stangl und Ortsparteiobmann Gerald Stangl, in ihren Grußworten beim 60-Jahre-Jubiläum betonten. Nach dem Bericht der langjährigen Kassierin Julia Sackl und der Entlastung des Vorstandes erfolgte die Neuwahl unter der Leitung von BZL GR Hermelinde Sauer. Einstimmig gewählt wurden: Birgit Walter (Orts-

leiterin), Maria Edegger (Ortsleiterin-Stv.), Andreas Rauch (Schriftführerin), Franziska Knappitsch (Schriftführerin-Stv.), Magdalena Kappl-Habersack (Kassierin) und Raffaela Tschampa (Kassierin-Stv.). Maria Gutschi, die scheidende Ortsleiterin, erhielt das Silberne Ehrenzeichen der Landesorganisation. OL Birgit Walter ernannte sie außerdem zur Ehrenobfrau und bedankte sich für das ihr und ihrem Team entgegengebrachte Vertrauen. Mit einem gemeinsamen Mittagessen und einem geselligen Beisammensein endete der Jubiläumsortsfrauentag.



50 JAHRE VP-FRAUEN ST. PETER IM SULMTAL

Viele Ehrengäste folgten der Einladung von Obfrau Bgm. LAbg. Maria Skazel zur Jubiläumsfeier, u. a. LL Khom, BPO LR Amon, Vizebgm. BM Kapper, OAR Bgm. a. D. Painsi und Hochwürden Dr. Ehgartner. Die Ortsgruppe wurde im Jahr 1974 auf Initiative des verstorbenen Altbürgermeisters Pommer und der ehemaligen Ortsleiterin von Stainz, Ehrenobfrau Luise Hölzl, ins Leben gerufen. VS-Lehrerin Hermine Reiterer hat bei der Gründung die Funktion der Obfrau übernommen. Aktuell gibt es 114 Mitglieder, das jüngste Mitglied ist 32 Jahre und die ältesten Mitglieder sind 94 Jahre alt. 19 Gründungsmitglieder konnten bei der Jubiläumsfeier

für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Die VP Frauen leben Gemeinschaft, halten das soziale Miteinander aufrecht und vertreten traditionelle Werte für eine moderne Welt! Immer wieder kamen aus der Ortsgruppe Frauen, die sich in die kommunalpolitische Arbeit einbrachten: Ehrenobfrau und Ehrenbürgerin Dorothea Fürnschuß als erste Frau im Gemeinderat (1975 – 2000), LAbg. Maria Skazel als erste Bürgermeisterin (seit Oktober 2013), die seit Herbst 2014 als Obfrau, gemeinsam mit Stellvertreterin Andrea Kogelnik-Gessl und einem sehr engagierten Vorstandsteam, die VP Frauen St. Peter im Sulmtal leitet.



SONNENWENDFEIER

Auch heuer luden die VP Frauen Köflach zur alljährlichen Sonnenwendfeier auf der Galler Wiesn ein. Es gab Kuchen, Brötchen und selbst gebundene Blumensträuße.



TÖPFER-WORKSHOP

Einige Stallhofener VP Frauen nahmen an einem Töpfer-Workshop teil. Unter fachgerechter Anleitung von Barbara Ehrenreich, Inhaberin des Keramikplatzls, sind wunderschöne Objekte entstanden.



ORTSFRAUENTAG ST. STEFAN OB STAINZ

Am 13. Juni 2024 fand der Ortsfrauentag der VP Frauen St. Stefan ob Stainz in der Buschenschank Langmann vlg. Lex statt. BZL-Stv. Manuela Loi, Bgm. Stephan Oswald sowie Vizebgm. Wolfgang Wölkart konnten als Ehrengäste begrüßt werden. Im Tätigkeitsbericht ließ man das vergangene Jahr Revue passieren und war besonders stolz auf die vergangenen Teilnahmen bei fremd oder selbst organisierten Veranstaltungen. Es folgte der Kassabericht und die einstimmige Entlastung des Vorstandes. Die Ehrengäste gratulierten in ihren Grußworten dem Vorstand, lobten die engagierten Mitglieder und bedankten sich für die wichtige Arbeit zum Wohl der Allgemeinheit. Bei einer gemeinsamen köstlichen Jause und netten Gesprächen ließ man den Ortsfrauentag gemütlich ausklingen.



FAMILIENRALLYE DOBL

Großen Anklang fand die Familienrallye, die erstmals veranstaltet wurde. Viele Kinder und Eltern stellten sich den verschiedenen Aufgaben bei fünf Stationen – entlang eines ca. 2 km langen Rundweges mit Start und Ziel auf dem Sendergelände. Verschiedene Rätsel- und Geschicklichkeitsaufgaben waren zu meistern: Sackhüpfen, Naturrätsel, Dinge ertasten, Puzzles und ein Bobbycar- bzw. Scooter-Parcours. Zum Abschluss freute sich jedes Kind mit vollem Stempelpass über eine Medaille und ein kleines Geschenk. Auf dem Senderplatz sorgten die VP Frauen Dobl bestens für das leibliche Wohl.



KUCHLTISCH ST. STEFAN OB STAINZ

Nach einem Jahr Pause fand am 22. Juni das allseits beliebte Kuchltisch-an-Kuchltisch statt. Kuchltische wurden rund um die Pfarrkirche mit Köstlichkeiten gefüllt. Hausfrauen und -männer, Betriebe und Vereine zauberten Köstlichkeiten, beispielsweise Klachlsuppe, indisches Curry, Eierspeisvariationen, Schnitzelsemmeln, gebackene Mäuse, Palatschinken. Dazu gab es Weine, Schnäpse, Cocktails, Bier, Säfte und Kaffee zum Trinken. Die VP Frauen der Ortsgruppe St. Stefan ob Stainz waren mit einem Stand mit Schnitzelsemmeln und Räucherforellenaufstrich vertreten.

BEZIRKSKEGELN BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Die VP Frauen des Bezirks Bruck-Mürzzuschlag trafen sich zum Bezirkskegeln in Weitental in Bruck an der Mur, organisiert von den Sportreferentinnen Hermi Stadlhofer und Traude Fink. 22 begeisterte Keglerinnen aus Bruck, Aflenz, Allerheiligen, Langenwang, Spital und Stanz trugen einen fairen Wettkampf aus, bei dem sich die fünf besten Keglerinnen herauskristallisierten. Zwei Keglerinnen aus Stanz, zwei Keglerinnen aus Allerheiligen, zwei Keglerinnen aus Bruck an der Mur (davon eine als Ersatz) werden am Landeskegeln im November teilnehmen. LAbg. BPO Conny Izzo und BZL Rosa Drexler gratulierten zu dem gelungenen sportlichen Nachmittag.



MAIBAUMAUFSTELLEN

Traditionell wird am 30. April der Maibaum in Hausmannstätten aufgestellt. Traditionell ist inzwischen außerdem, dass sich die VP Frauen der Ortsgruppe Hausmannstätten um das leibliche Wohl aller kümmern. Von Bratwürsteln und kühlen Getränken über Kaffee bis von den VP Frauen selbst gebackenen Mehlspeisen war alles dabei, was das Herz begehrt.



FAMILIENRADSPORTTAG

Wenn der ÖAAB Hausmannstätten zum alljährlichen Familienradsporttag einlädt, dann dürfen die VP Frauen mit ihrem Kaffee- und Kuchenstand nicht fehlen. Am 1. Mai war es so weit. Die VP Frauen der OG Hausmannstätten verwöhnten mit ihren süßen Köstlichkeiten die zahlreichen Teilnehmer.





VORSTANDSSITZUNG MARIATROST

Im Frühjahr traf sich die Ortsgruppe Mariatrost im GH Meinhart zur Arbeitssitzung. Es wurden Aktivitäten für das Jahr 2024 besprochen. Gerne ließ man sich dabei auch kulinarisch verwöhnen. Zum Abschluss gab es noch ein Foto mit dem „Chef des Hauses“!



KULTUR & KULINARIK IN DER ENOTECA

Ute Steingruber, Mitglied der VP Frauen Mariatrost, lud in der Enoteca Mariatrost zur Vernissage ein. Ein herrlich bunter Abend mit großartigen Werken von Ute, bei dem natürlich auch die Kolleginnen der Bezirksgruppe nicht fehlen durften.



ARBEITSSITZUNG MARIATROST

Im Juni trafen sich die VP Frauen Mariatrost zur Arbeitssitzung bei Conny Pölzer, einer Legende in Mariatrost. Es wurde fleißig gearbeitet und diskutiert. Besonders erfreulich war der Besuch von ÖVP-Bezirksvorsteher-Stv. Erwin Wurzinger, der mit sehr viel Charme über Aktuelles im Bezirk berichtete.



ERSTER DAMENSTAMMTISCH MARIATROST

Im April luden die VP Frauen Mariatrost zum ersten Damenstammtisch in die Bäckerei Kern ein. Bei guter Stimmung fanden angeregte Gespräche und ein reger Meinungs austausch statt. Auf ein spontanes Vorbeikommen und „einmal Dabeisein“ von Interessentinnen freut sich die „Mariatroster Damencrew“. Bis bald!



KEGELTURNIER

Ein ganzes Jahr lang trainierten die VP Frauen Kumberg im Seecafé Kumberg mit viel Einsatz, Energie und vor allem Spaß. Das Ziel war es, beim Abschlusskegeln am 10. Juli besonders gut abzuschneiden. Für alle, die auf den hinteren Rängen landeten, gab es als Trostpreis eine köstliche Torte, gestiftet von Brigitte Mausser, mit dem „kleinen“ Haken, dass dieser Preis mit allen geteilt werden musste. Im September geht es in eine neue Kegelsaison – motivierte neue Keglerinnen sind herzlich willkommen.



THEATERBESUCH MARIATROST

Die VP Frauen Mariatrost waren dabei, als beim Stück „Der wundertätige Gipspatron“ die Mitwirkenden im Kultursaal Kainbach wieder eine herausragende Leistung boten. Der Verkauf des scheinbar wertlosen Schutzpatrons soll die Schmalhofer-Landwirtschaft retten. Nachdem jedoch der Schwindel platzte, muss wohl doch die Tochter den wohlhabenden Großbauern heiraten. Aber alle haben die Rechnung ohne die Omi gemacht! Es war ein Abend voller Lachen und Unbeschwertheit!



ORTSFRAUENTAG HAUSMANNSTÄTTEN

Am 12. April fand der Ortsfrauentag der OG Hausmannstätten statt. Die stellvertretende Bezirksleiterin der VP Frauen GU, Anneliese Kollegger-Steger, und Bgm. Patrick Dorn durften von OL Edith Posch als Ehrengäste begrüßt werden. Die OL ließ mit einem ausführlichen Tätigkeitsbericht die vergangenen fünf Jahre Revue passieren und gab einen Ausblick auf zukünftige Vorhaben der OG. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurde Edith Posch mit 100 Prozent als Ortsleiterin wiedergewählt. Der Wahlvorschlag für den Gesamtvorstand wurde einstimmig angenommen. Im Zuge dieser Wahl wurden die Funktionen der Schriftführerin und der Schriftführerin-Stellvertreterin durch Sandra Summerer und Nadya Petrova neu besetzt. Neu im Vorstand begrüßen konnte die OG Susanne Mersnik als Finanzprüferin, welche ihre Funktion gemeinsam mit Anita Kefer ausüben wird. Die langjährige Schriftführerin Karin Heber legte ihre Funktion zurück und erhielt Blumen zum Dank für ihr stets zuverlässiges Wirken für die Ortsgruppe. Mit einem gemeinsamen Abendessen fand der Ortsfrauentag einen gemütlichen Ausklang.



MAIANDACHT IN KRIEGLACH

Die VP Frauen des Bezirks Bruck-Mürzzuschlag luden zur alljährlichen Maiandacht ein. Diesmal durften die VP Frauen bei OPO Helga Grach aus Krieglach bei ihrer wunderschönen Kapelle auf ihrem Anwesen am Sommerberg ebenfalls in Krieglach mit Pfarrer Schwingenschuh feiern. Etwa 35 Frauen feierten gemeinsam eine sehr stimmige Maiandacht. Anschließend lud Helga Grach zu einer Jause und einem gemütlichen Zusammensitzen ein. Bezirksleiterin Rosa Drexler bedankte sich für die großartige Beteiligung sowie die herzliche Einladung von OPO Helga Grach und freute sich über das gelebte Miteinander.



WEITERBILDUNGSREIHE

Im April startete der erste Teil der Weiterbildungsreihe „SelbstBEWUSST Potentiale entdecken und Persönlichkeit stärken“ in Werndorf. Durch den überparteilichen und gemeinnützigen Regionalverein NOWA und das Land Steiermark ist es möglich, Frauen dies kostenlos vor Ort anzubieten. Im letzten Workshop vor der Sommerpause ging es darum, wie sich Gedanken in der Körperhaltung ausdrücken.

BLEIBEN SIE INFORMIERT – am schnellsten per E-Mail!

Verpassen Sie keine Veranstaltung und geben Sie uns Ihre aktuelle E-Mail-Adresse unter info@vp-frauen.at bekannt.

DANKE!



SOMMERPAUSE

Mit einem kleinen Dankeschön an Alexandra Kager verabschiedeten sich die VP Frauen Werndorf vom Turnen in die wohlverdiente Sommerpause.



AUSFLUG ZUM SCHACHERL

Die VP Frauen des Bezirks Bruck-Mürzzuschlag luden zum wiederholten Mal zu einem Besuch in die Gärtnerei Schacherl in Bruck an der Mur mit Kaffeehausbesuch in der Garten-Lounge und einer Führung in der Gartenwelt ein. Die Gruppe wurde von der Firmenchefin persönlich durch die Glashäuser, in denen sich zahlreiche Blumen in allen Farben und Sorten befinden, mit viel Freude und Kompetenz geführt. Unter dem Motto „Warum in die Ferne schweifen – das Gute liegt so nah“ ließen die begeisterten Frauen mit vielen Eindrücken, Tipps und Anregungen im Kopf den Nachmittag gemütlich ausklingen.



AUSFLUG WÖRTHERSEE

Auch in diesem Jahr unternahmen die Leobner VP Frauen wieder eine lustige Abschlussfahrt in den Sommer. Sie führte mit dem Schiff über den Wörthersee bis nach Velden. Nach erholsamen Ferientagen freuen sie sich dann auf einen heuer doch recht arbeitsreichen Herbst.



KASCHT'N MARKT

Am 23. Juni fand in der Marktgemeinde Hitzendorf der Kascht'n Markt der ÖVP Hitzendorf statt. Auch die VP Frauen durften dabei nicht fehlen. Sie betreuten den Mehlspeisen- und Kaffeestand. Viele Damen waren sehr fleißig beim Torten- oder Kuchenbacken, natürlich passend zum Fest - alles rund um die Kirsche. Ein recht herzliches Dankeschön für die vielen gebackenen Kunstwerke.



AUSFLUG DER VP FRAUEN VORAU

Der diesjährige Ganztagsausflug der VP Frauen Vorau führte in die Wachau. Nach einer gemütlichen Donauschiffahrt entlang der Wachau ging es zum Mittagessen in das Hofbräuhaus Krems. Am Nachmittag gab es eine Besichtigung mit Führung im Benediktinerstift Göttweig, wo die VP Frauen viel Interessantes entdecken konnten. Nach dem Heurigenbesuch in Pinggau endete ein wunderschöner Ausflug. Jeden dritten Donnerstag im Monat gibt es eine Wanderung. Treffpunkt: 14 Uhr auf dem Griesplatz. Gezeit: ca. zwei bis drei Stunden. Alle sind dazu herzlich eingeladen!



VP FRAUEN ÜBELBACH IM HOTEL NOVAPARK

Die VP Frauen Übelbach besuchten das Hotel Novapark in Graz und kamen in den Genuss einer persönlichen Hausführung durch Eigentümer Helmut Neukam, einem geborenen Übelbacher. Etwas Besonderes ist die vielfältige Nutzung des gesamten Komplexes – von Seminaren und Veranstaltungen in jeder Größenordnung, Cocktailbar und Restaurantbetrieb in zwei Flugzeugen bis zu Flugsimulator und einem riesigen Spabereich.



CABRIOBUSFAHRT

Bei sommerlichem Wetter machten sich die VP Frauen der OG Hausmannstätten im Juni mit Kind und Kegel zu einer Cabriobusfahrt durch Graz auf. Nach der Rückkehr ließen die Damen den Tag im Restaurant Terra Mare gemütlich ausklingen.

AUS DEN REGIONEN



MEHLSPEISBUFFET BURGAU

Das traditionelle Mehlspeisbuffet der VP Frauen Burgau fand heuer erstmals im Schlosssaal Burgau am Pflingstsamstag statt. Sie freuten sich über viele Mehlspeisspenden und zahlreiche Gäste. Der Reinerlös dient zur Renovierung eines Denkmals in Burgau.



FLOHMARKT IN WERNDORF

Bei strahlendem Sonnenschein fand zum zweiten Mal der Flohmarkt der VP Frauen in Werndorf statt. Im Sinn der Nachhaltigkeit fanden sie es großartig, dass so viele Aussteller, Besucherinnen und Besucher an diesem Tag begrüßt werden durften.



SPENDE FÜR UNWETTERKATASTROPHE

Die VP Frauen Übelbach übergaben anlässlich eines Dankesgottesdienstes nach den schrecklichen Unwettern in Übelbach 500 Euro an den Bürgermeister für das Sozialkonto, 500 Euro an die FF Übelbach Markt und 250 Euro an die FF Neuhof als Zeichen der Wertschätzung und der Verbundenheit mit den Geschädigten sowie als Dank für den unermüdlichen Einsatz der Feuerwehren.



BEZIRKSKEGELN LEIBNITZ

Beim Bezirkskegeln der VP Frauen Bezirk Leibnitz kämpften fünf Teams- und fünf Einzelkeglerinnen um den begehrten Sieg. Die Sieger der Teamwertung: Großklein, Heimschuh I, Heimschuh II. Beim Einzelbewerb siegten Brigitte Kainz (Heimschuh II), Josefina Ornig (Heimschuh I), Adam Martina (Großklein). Der Vorstand der VP Frauen Leibnitz gratulierte herzlich. Für die Erstplatzierten in beiden Bewerbungen geht es im Herbst zum Landeskegeln nach Bruck an der Mur. Ein großes Dankeschön auch an das Gasthaus Matzer in Lebring, das die Bahnen gratis zur Verfügung stellte.



LACHMUSKELTRAINING

Der Kabarettabend am 19. April, veranstaltet von den VP Frauen Hartberg-Fürstenfeld, unter dem Motto „Land.Frau.Lebensqualität“ mit Evelin Pichler war ein voller Erfolg! Das Organisationsteam rund um Bezirksleiterin Margit Krobath freute sich über den gefüllten Saal des Kulturhauses Ebersdorf. Wie vorausgesagt blieb kein Auge trocken und die Lachmuskeln wurden strapaziert. Davon konnte sich LAbg. Lukas Schnitzer überzeugen, der in der ersten Reihe unabsichtlich zum Exklusivgenuss kam. Regionale Köstlichkeiten und ein Glückshafen rundeten den gelungenen Abend ab. Den Hauptpreis der Verlosung, eine Ballonfahrt vom Ballonhotel Thaller, durfte Kammerobmann Herbert Lebitsch nach Hause mitnehmen.



KINOABEND IN LEIBNITZ

BZL Mag. Dr. Helene Silberschneider hatte die Mitglieder zum Filmabend im Dieselkino eingeladen und viele Ortsleiterinnen waren mit ihren Mitgliedern gekommen. Somit war der große Saal gleich gefüllt. Manche Frauen waren seit Jahren nicht mehr im Kino und freuten sich sehr. Nach dem Sektempfang ging es – mit Popcorn ausgerüstet – in den Kinosaal, um „Oh la la – Wer ahnt den sowas“ anzusehen. Der Film sorgte für viele Lacher, aber auch für nachdenkliche Momente. Es war schön, zu sehen, wie sich die Frauen freuten, ein Teil dieser großen Gemeinschaft zu sein.



BLÜHENDER BEZIRK HARTBERG-FÜRSTENFELD

Der Bezirksausflug der VP Frauen Hartberg-Fürstenfeld führte in den Naturschaugarten von Irmi Scheidl nach St. Margarethen. Eine Delegation aus den Ortsgruppen des Bezirks besuchte auf dem Rückweg vom Landtag diese wundervolle Gartenanlage. Nicht nur die Größe von rund einem Hektar war überwältigend, sondern auch die unterschiedliche Vielfalt an Pflanzen, Bäumen, Sträuchern sowie Obst- und Gemüsesorten. Der Garten ist Bio und als NATUR im GARTEN Steiermark Schaugarten zertifiziert. Zudem ist Frau Scheidl Sortenerhalterin im Verein Arche Noah, was bedeutet, dass sie Ursamen ziehen und vermehren darf. Samen, Pflanzen und viele neue Ideen wurden mitgenommen. Die VP Frauen setzen damit ein sichtbares Zeichen in ihren Gärten für ein blühendes Hartberg-Fürstenfeld!



IRDNING-DONNERSBACHTAL

Die VP Frauen Irdning-Donnersbachtal besuchten im April die Firma Hütter in Bad Aussee. Der Einblick in die Herstellung der Kosmetikprodukte und die spannende Geschichte des Unternehmens waren sehr beeindruckend. Anschließend konnten die VP Frauen die herrlichen Produkte im Geschäft Winkler testen und käuflich erwerben. Das Mittagessen direkt am Altaussee See bei herrlichem Wetter vollendete diesen schönen Ausflug.



FRÜHLINGSAUSFLUG INS GARTENPARADIES

Heuer ging die „Fahrt ins Blaue“ der VP Frauen Empersdorf zum Gartenparadies von Christine Vogeltanz nach Lannach. Dort konnten auf 5.000 m² verschiedene Schaugärten bestaunt werden. Einen sommerlichen Ausklang gab es beim Ankerpunkt in Tillmitsch, wo die Damen das Abendessen und den einen oder anderen Cocktail genossen.



SEGEN DER MUTTERGOTTES

Der wunderschöne Brauch, zur Sonnenwende kleine Blumenbüschel zu binden, wurde auch heuer von vielen Frauen der OG Mitterberg-St. Martin gepflegt.



2-TAGE-AUSFLUG INS BURGENLAND

Im Juni starteten die VP Frauen Gabersdorf einen zweitägigen Ausflug ins Burgenland. Anfangs stand die Besichtigung des Schlosses Esterházy auf dem Programm. Danach wurde eine Schifffahrt auf dem Neusiedler See unternommen. Am zweiten Tag zeigten sich die Damen auf der Draisinentour sehr sportlich. In diesen zwei Tagen hatten die Damen die Gelegenheit, sich besser kennenzulernen und die Gemeinschaft weiter zu festigen. Sie kamen mit vielen lustigen Eindrücken und dem Vorsatz, im nächsten Jahr wieder einen Ausflug zu machen, nach Hause zurück.



LANDHAUSBESUCH OG GABERSDORF

Auf Einladung von LAbg. Gerald Holler besuchten die VP Frauen der OG Gabersdorf das Landhaus in Graz. Die Damen erfuhren historische Details über den Steiermärkischen Landtag sowie Wissenswertes über die politische Zusammensetzung des Hauses und die einzelnen Funktionen der im Landtag tätigen Personen. Mit einem leckeren Imbiss bei sehr netten Gesprächen ließen sie den Freitagnachmittag gemütlich ausklingen.



ORTSFRAUENTAG GAMLITZ

Beim Ortsfrauentag der VP Frauen Gamlitz konnten zahlreiche Ehrungen an langjährige Mitglieder ausgesprochen werden. Als Dankeschön für die jahrelange Mithilfe und Treue erhielten die Damen einen Rosenstock als Andenken.



NEUGRÜNDUNG LEIBNITZ-WAGNA

Am 5. Juli 2024 lud BZL Helene Silberschneider zur Neugründung und zur Fusionierung der VP Frauen Leibnitz-Wagna ins Bezirksbüro Leibnitz ein. Sie konnte unter den Anwesenden auch Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg, die Vizebgm. Berndt Hamboeck (Leibnitz) und Ferdinand Weber (Wagna) sowie die ehemalige BZL LAbg. a. D. Ingrid Gady und LAbg. a. D. Mag. Christine Koller begrüßen. Die neue Ortsleiterin Margit Pratter-Demuth und ihr Team wurden einstimmig gewählt. LGF Eva Grassmugg dankt der neuen Ortsleiterin und ihrem Team und wünscht viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Aufgabe.



STRUDELTAG

Am Frohnleichnamstag wurde wieder zum traditionellen Strudeltag in Gamlitz eingeladen. Bei Kaiserwetter wurden unterschiedlichste Strudel- und Kuchenvariationen angeboten. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums durfte Ortsleiterin und Vizebürgermeisterin Monika Karbasch natürlich auch zahlreiche Ehrengäste wie BZL Mag. Dr. Helene Silberschneider, Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg, Abg.z.NR. Joachim Schnabel, Bgm. Friedrich Partl sowie alle Mitglieder und die Bevölkerung von Gamlitz recht herzlich begrüßen.



FINANZEN FÜR FRAUEN

Am 29. Mai fand speziell für Frauen, organisiert von den VP Frauen Wildon, im Hengisthaus ein Workshop zum Thema „Finanzen für Frauen“ statt. Unter der Leitung von Julia Strablegg-Muchitsch, staatlich anerkannte Schuldnerberatung Stmk., bekam man einen Einblick in verschiedenste finanzielle Themen wie die allgemeine (teils schwierige) finanzielle Situation für Frauen, Haushaltsplanung in einer Beziehung, langfristige finanzielle Absicherung für die Pension (Pensionssplitting), Geldanlagen und ihre Stolpersteine, Frauen und die Teilzeitfalle. Wichtiges finanzielles Basiswissen für unterschiedlichste Lebenslagen wurde ebenfalls vermittelt.



KAPELLENFEST TILLMITSCH

So wie alle Jahre veranstalteten die VP Frauen Tillmitsch das Kapellenfest im Hof der Familie Posch. Bei Sonnenschein konnten die Gäste mit musikalischer Begleitung der Musikkapelle Tillmitsch einen unterhaltsamen Tag verbringen. Kulinarisch wurden die sie heuer mit Grillspezialitäten, selbst gemachter Mehlspeise und Kaffee verwöhnt. Ein herzlicher Dank ergeht an die zahlreichen Mitarbeiter, die jedes Jahr dieses Fest tatkräftig unterstützen.



MUTTERTAGSFRÜHSTÜCK AM SAUBERG

Unter dem Motto „Warum denn in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah!“ wurden alle Heimschuhler VP Frauen Anfang Mai zu einem gemeinsamen Genussfrühstück in die Buschenschank Rack eingeladen. Viele Frauen nahmen die Einladung an – einige sportliche Damen der Walking-Runde machten sich überdies zu Fuß auf den Weg. Das Buffet wurde von der Chefin des Hauses, Josefine Held-Neumann, mit vielen köstlichen und regionalen Schmankerln bestückt. OL Josefine Ornig umrahmte das Muttertagsfrühstück mit zarten Zitherklängen. Der Vormittag verging mit Reden, Singen und Genießen wie im Flug. Man war sich einig, dass man sich schon auf das nächste gemeinsame Genussfrühstück freut.



KEGELN MIT DEN FRAUEN OBERHAAG

Die Heimschuhler Kegel-Damen waren im März zu einem gemeinsamen Kegeln mit den Oberhaager VP Frauen nach Arnfels eingeladen. Nun erfolgte die Gegeneinladung. Die Keglerinnen der Ortsgruppe Oberhaag kamen zu einem freundschaftlichen Vergleichskegeln in den Gasthof Matzer in Lebring. Nach einem lustigen Kegelabend stand fest: Beide Gruppen sind gleich stark!



VP FRAUEN ÜBELBACH

Der Übelbacher Kalvarienberg wurde nach Restaurierung neu eingeweiht. Die VP Frauen mit ihrem 60plus-Team übernahmen die Kosten für eine „Putte“ (Engel) in der Höhe von 720 Euro.



MUTTERTAGSAUSFLUG ST. ANDRÄ-HÖCH

Den heurigen Muttertagsausflug starteten die VP Frauen St. Andrä-Höch mit einer Andacht in der Pfarrkirche Tieschen. Nach dem Mittagessen gab es eine Führung durch die Kaffeerösterei Maitz mit anschließender Kaffeeverkostung. Mit einem Buschenschankbesuch konnten sie den Tag gemütlich ausklingen lassen.



AUSFLUG NACH KÄRNTEN

Anfang Juni fuhren die VP Frauen Tillmitsch mit dem Busunternehmen Hernuß nach Kärnten. Mit Start um 7 Uhr ging es zum Pyramidenkogel, auf dem man bei strahlendem Sonnenschein den gesamten Wörthersee überblicken konnte. Der Aufstieg ging über die Treppe, runter trauten sich dann einige mit der Rutsche. Zum Mittagessen fuhren die VP Frauen nach Maria Wörth und anschließend mit dem Schiff nach Velden. Von dort ging es mit dem Bus retour. In St. Stefan ob Stainz kehrte man zum Abschluss des Tages in die Buschenschank Windisch ein. Es war wie immer ein sehr unterhaltsamer und lustiger Ausflug.



FRÜHSTÜCK BEI DER BUNTEN KISTE

Das bereits zur Tradition gewordene Frühstück der VP Frauen Tillmitsch fand bei strahlend schönem Wetter auf dem Vorplatz der Bunten Kiste in Neutillmitsch statt. Die Mitglieder der VP Frauen stellten heuer wieder alles selbst her. Brot und Gebäck, Joghurt und Säfte, Marmelade und Mehlspeisen, frisch zubereitete Eierspeise aus Eiern der Familie Gritsch. Wurst und Schinken kamen von der Familie Pöschl. Erstmals gab es dieses Jahr auch leckere Waffeln, die nicht nur die kleinen Gäste genossen. Danke an Gerti Sabathi für die Zurverfügungstellung des Platzes und an alle fleißigen Helfer der Veranstaltung.



FRÜHSTÜCK IM PARK

Die VP Frauen Wildon organisierten heuer am Pfingstmontag ihr erstes Frühstück im Park in Stocking. Bei strahlendem Wetter genossen zahlreiche Gäste regionale Köstlichkeiten und die entspannte Atmosphäre. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen und bot Gelegenheit zum geselligen Beisammensein. Der Reinerlös wurde der Initiative Ride for Hope, 365 km von Wildon nach Caorle, für die Steirische Kinderkrebshilfe übergeben. Die Organisatorinnen freuten sich über die positive Resonanz und planen bereits das Frühstück fürs nächste Jahr.



WALKING-RUNDE AM BADESEE WILDON

Die traditionelle Walking-Runde der VP Frauen Wildon mit Treffpunkt am Badesee findet jeden ersten Montag im Monat statt. Im Mai erhielten die Teilnehmerinnen besondere Unterstützung von der professionellen Trainerin Michaela Mitteregger. Sie leitete die Tour mit Smovey-Ringen und sorgte für ein abwechslungsreiches Programm mit Aufwärmübungen und Zwischenstationen. Alle Teilnehmerinnen waren von den neuen Impulsen und der fachkundigen Anleitung begeistert. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wird in den nächsten Monaten in ähnlicher Form fortgeführt.



RADWERKSFÜHRUNG

Im Juni luden die VP Frauen Trofaiach zu einer Radwerksführung nach Vordernberg ein. Gemeinsam mit den VP Frauen Leoben traf man sich vor dem Bergmannsbrunnen in Vordernberg zu einer tollen Führung von Herrn Lampl, der ihnen viel Wissenswertes über die Radherren vermittelte. Abschließend gab es noch Erdäpfelsterz und saure Suppe. Dafür und für die Organisation ein Danke an Helga Feiel. Es war ein toller gemeinsamer Nachmittag.



© Berglandmilch

MUTTERTAGSAUSFLUG ST. PETER-FREIENSTEIN

Anfang Mai haben die VP Frauen St. Peter-Freienstein ihre Mitglieder zu einer Betriebsbesichtigung der Firma „Berglandmilch“ in Voitsberg eingeladen. Zahlreiche Frauen und einige Männer sind der Einladung gefolgt. Es war eine überaus interessante Führung mit anschließender Verkostung. Das Mittagessen wurde beim Florwirt in St. Stefan ob Stainz genossen. Ein wunderbarer Frühlingstag mit vielen Eindrücken.



MUTTERTAGSAUSFLUG NACH GRAZ: EIN GELUNGENER TAG

Der Muttertagsausflug der VP Frauen Wildon nach Graz begann mit der gemeinsamen Anreise per RegioBus und Zug. Die erste Station war das Landhaus der Steiermark, wo die Gruppe von Landtagspräsidentin Manuela Khom und Direktor Maximilian Weiß herzlich begrüßt wurde. Nach einem gemeinsamen

Mittagessen folgte ein Altstadttrudgang mit zahlreichen neuen Einblicken. Alle genossen den Tag in vollen Zügen und waren von der herzlichen Atmosphäre begeistert. Ein gelungener Ausflug, der Generationen verbunden hat und lange in Erinnerung bleiben wird.



ORTSFRAUENTAG ST. PETER-FREIENSTEIN

Am 13. Juni haben die VP Frauen ihren Ortsfrauentag im Beisein der Bezirksleiterin Karin Stanglauer abgehalten. Gertraud Waschnig hat nach über 36 Jahren ihr Amt als Finanzprüferin zur Verfügung gestellt. Dieses hat Gabriela Tomsits nach der Wahl durch die Mitglieder angenommen. Gertraud Waschnig hat für ihre Verdienste die Bronzene Rose der Landesleitung der VP Frauen bekommen. Obfrau Roswitha Kreisl und ihre Stellvertreterin bzw. Finanzreferentin Monika Luschnig gratulieren recht herzlich.



BEZIRKSKEGELN

Die Ortsgruppe Mitterberg-St. Martin organisierte im April im Hotel Berghof am Mitterberg ihr schon traditionelles Bezirkskegeln. Nach spannenden Turnieren überreichte Bezirksleiterin Helga Binder-Grünwald die bereitgestellten Sachpreise und Pokale. Die Mannschaftswertung konnte Öblarn-Niederöblarn 2 (Sonja Kieler, Angelika Ettlmayr, Monika Stoimayr, Irmgard Reichhart) für sich entscheiden. Bei der ebenfalls durchgeführten Einzelwertung siegte Monika Stoimayr vor Barbara Bliem und Christa Hafellner.



MARKTFEST ST. PETER-FREIENSTEIN

Am 22. Juni wurden in St. Peter-Freienstein 25 Jahre Markterhebung gefeiert. Das Marktfest konnte unter Mitwirkung zahlreicher Vereine und der VP Frauen stattfinden. Viele Frauen stellten die verschiedensten Suppeneinlagen (Strudel, Knödel, Nockerl, Frittaten etc.) sowie süße Köstlichkeiten her. Die Besucher konnten sich bei den VP Frauen mit einem „St. Peterer Suppentopf“ und mit Kaffee und Kuchen laben. Aufgrund des schönen Wetters war dieses Fest wieder ein voller Erfolg.



ERSTER-MAI-FRÜHSTÜCKSSACKERL

Auch heuer waren die VP Frauen Edelschrott am 1. Mai bereits in den frühen Morgenstunden unterwegs und haben Frühstückssackerl an Personen, die an diesem Tag arbeiten müssen oder sich ehrenamtlich ins Gemeindeleben einbringen, verteilt. Ein kleines Dankeschön für die wertvolle Arbeit, die geleistet wird.



BEZIRKSKEGELN MURAU

Beim Bezirkskegeln im Bezirk Murau waren die Frauen mit Leidenschaft, aber auch mit Spaß beim Wettkampf dabei. Bezirksleiterin Manuela Khom durfte den Siegerinnen ganz herzlich gratulieren.



BÄRNBACH IN BEWEGUNG

Auch dieses Jahr nahmen ein paar Damen der Ortsgruppe Edelschrott am Nordic-Walking-Bewerb bei „Bärnbach in Bewegung“ teil. Mit Bravour meisterten sie die 7,3 km lange Strecke und konnten sich außerdem an der schönen Umgebung des ehemaligen Tagbaugeländes in Bärnbach erfreuen.



**LANDTAGSPRÄSIDENTIN MANUELA KHOM
IN DER SÜDOSTSTIERMARK**

Die VP Frauen und die ÖAAB Frauen Südoststeiermark machten gemeinsame Sache und durften im Rahmen eines Netzwerktreffens die steirische Landtagspräsidentin und Landesleiterin der VP Frauen, Manuela Khom, in Feldbach begrüßen. In „Sissi’s Weinbar“ fand in gemütlicher Atmosphäre ein toller Austausch mit engagierten und dynamischen Frauen aus der Region Südoststeiermark statt. Abg.z.NR. Dr. Agnes Totter sowie die Bezirksleiterin der VP Frauen, Petra Rauch, freut es, dass sich die Landtagspräsidentin an diesem Abend für die Anliegen der Frauen in der Region Zeit genommen hat. Unter den Teilnehmerinnen konnte auch die ehemalige Landtagspräsidentin und Landesleiterin der VP Frauen, Walburga Beutl, begrüßt werden.



MUTTERTAGSFEIER LASSNITZ-MURAU

Die Muttertagsfeier im Elternhaus in Murau hat schon Tradition. Dabei versuchen die VP Frauen Laßnitz-Murau den Bewohnerinnen mit leckeren Mehlspeisen, einem selbst gebastelten Präsent, netten Gedichten und Musik einen besonderen Nachmittag zu bereiten und ihre Herzen zu berühren.



BESUCH IM NATECHNIKUM IN NEUMARKT

Die VP Frauen St. Marein bei Neumarkt besuchten die Ausstellung „Haus der Vielfalt“ und die Schauproduktion von Pater Severins Naturprodukte im Natechnikum. Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen im Museumscafé.



MUTTERTAGSFRÜHSTÜCK IN ST. MARTIN

Sigrid Dankmaier konnte viele Frauen der OG Mitterberg-St. Martin und Bezirksleiterin-Stellvertreterin Gerlinde Ruhdorfer zum Muttertagsfrühstück im nett geschmückten Seminarraum der FF St. Martin begrüßen. Während die Mütter Kaffee und Kuchen genossen, erzählte Gerhard Eder mit Bildern von seiner interessanten Reise im Oman. Mit besonderen Beiträgen verwöhnte Sebastian Mayer die Zuhörerinnen. Sigrid Dankmaier konnte mit großer Freude einigen Frauen eine Urkunde für die langjährige Zugehörigkeit zu den VP Frauen überreichen. Auch besonderen Geburtstagsjubilareinnen gratulierte sie mit einem Geschenk. Nach gemütlichem Plaudern erhielten alle Teilnehmerinnen zum Abschluss noch eine Rose.



**AUSFLUG
UNTERLAMM**

Am 12. Juni ging es für die VP Frauen Unterlamm nach Wolfsberg zum Rosenprinz. Nach einer tollen Führung mit Sekt-empfang aßen die Damen im GH Buchbauer. Am Nachmittag stand die Besichtigung der Mehlwurmfarm im Lavanttal auf dem Programm. In einer Buschenschenke fand der schöne Tag seinen Ausklang.

© Robert Cescutti



BEZIRKSFRAUENTAG VOITSBERG

Verabschiedungen und die Neuwahl der Bezirksleiterin der VP Frauen des Bezirkes Voitsberg prägten den Bezirkstag in der Thermo Nova in Köflach.

Beim letzten Bezirkstag im Jahr 2016 wurde Angela Steiner aus Voitsberg zur Bezirksleiterin gewählt. Im Herbst 2022 übergab sie dieses Amt an ihre Stellvertreterin Roswitha Kückmeier aus Köflach. Beim Bezirksfrauentag konnte Kückmeier neben den Delegierten aus allen Ortsgruppen und dem Bezirksvorstand zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen Landesleiterin und Landtagspräsidentin Manuela Khom sowie Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg, begrüßen.

Durch einen Fotorückblick konnten Angela Steiner und Roswitha Kückmeier die vielen breit gefächerten Tätigkeiten den Anwesenden näherbringen. Bei der anschließenden Neuwahl wurde Bürgermeisterin Klaudia Stroißnig einstimmig zur neuen Bezirksleiterin gewählt. Zu ihren Stellvertreterinnen wurden Dr. Rosemarie Gössler, DI Carina Lindvai-Soos und Martina Holzmann, ebenfalls einstimmig gewählt.

In ihren Schlussworten bedankte sich Klaudia Stroißnig für die einstimmige Wahl. Sie freut sich auf ihre Aufgabe, die sie mit Demut und Respekt angehen wird.



FASCHING IN WEISSKIRCHEN

Zum Fasching füllten die VP Frauen Weiskirchen den Panthersaal mit großen und kleinen Gästen. Jedes Kind bekam einen Krapfen und ein Getränk. Die Damen der VP Frauen waren dieses Jahr als „Schneeflocken“ verkleidet.



DORFKIRTAG IN GEISTTHAL

Beim diesjährigen Dorfkirtag in Geistthal wurden die Besucherinnen und die Besucher wieder von den VP Frauen Geistthal mit köstlichem Kaffee, leckeren Mehlspeisen und erfrischender Bowle verwöhnt.



VP FRAUEN MITTERBERG-ST. MARTIN IM MURTAL

Ein tolles Programm und wunderbares Wetter warteten auf die vielen TeilnehmerInnen des Ausfluges. Der erste Programmpunkt war die sehr interessante Besichtigung mit Führung und Verkostung beim Kühnbrein-Most-Unternehmen in Gaal. Mostsommelier David Kargl führte durch seinen sortenreichen Obstgarten und zeigte seine Kellerei. Ein gutes Mittagessen erwartete alle im schattigen Gastgarten in Rainers Gasthof in Kobenz. Weiter ging die Reise zur Wechselberger-Schmiede mit ihren handgeschmiedeten Design-Unikaten in St. Marein-Feistritz. Den Höhepunkt bildete der Besuch in Familie Christina Edlingers Welt der Küchen-, Gewürz- und Heilkräuter mit Führung und Verkostung.

AUS DEN REGIONEN



NEUER VORSTAND IN MORTANTSCH

Nach über 20 Jahren wurde am 4. April ein neuer Vorstand mit Ortsleiterin Christina Scheucher und ihrem Team einstimmig gewählt. Das Zusammenbringen aller Generationen ist dem Vorstand besonders wichtig. Voller Tatendrang wurden bereits die ersten Veranstaltungen umgesetzt. Weitere Projekte sind schon in Planung.



MUTTERTAGSSESSEN KÖFLACH

Die VP Frauen Köflach luden die Damen zu einem Muttertagsessen ein. Bei netten Gesprächen fand der Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.



AUSFLUG HOFSTÄTTEN

Die VP Frauen Hofstätten machten einen Zwei-Tage-Ausflug mit tollem Programm: Besuch bei Trachten Wernbacher mit einer Führung durch Stall bzw. Schnapsbrennerei und anschließender Einkaufsmöglichkeit, weiter zur Glasmanufaktur Kaiserhof, im Anschluss Abendprogramm und Nächtigung in Stockerau. Am zweiten Tag ging es zur Gartenbaumesse in Tulln. Als Abschluss gab es einen Abstecher zum Eis-Greissler in Krumbach mit einer tollen „Eis-Zeitreise“. Es war wieder ein gelungener Ausflug mit bestens gelaunten VP Frauen, bei denen die Chemie einfach stimmt.



FRONLEICHNAM GEISTTHAL

Traditionell haben die VP Frauen Geistthäl zu Fronleichnam einen wunderschönen Teppich aus Blumen gelegt.



WALK & TALK

Die VP Frauen Fohnsdorf treffen sich seit Juni unter dem Motto „Walk & Talk“ wöchentlich zu Walkingrunden. Dabei geht es nicht nur um die körperliche Aktivität, sondern auch um den Austausch und die Schaffung von neuen Ideen für diverse Unternehmungen. Bei einem erfrischenden Getränk finden die Runden ihren Ausklang. Somit konnten schon einige neue Bekanntschaften geschlossen werden.



SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS

Die VP Frauen Gleisdorf nahmen an der Krav-Maga-Akademie Österreich am Standort Graz, unter der sportlichen Leitung von Hubert Wörndle, an einem Selbstverteidigungskurs teil. Trotz des ernsten Themas kam der Spaß nicht zu kurz. In wenigen Stunden lernten die Frauen wichtige Kniffe, um auch im Ernstfall gut gerüstet zu sein. Eine Fortsetzung ist bereits geplant, um die Techniken zu festigen und zu erweitern.



YOGA EDELSCHROTT

Vor der Sommerpause fand die letzte Yogastunde der VP Frauen Edelschrott statt. Eine Fortsetzung der Yogaeinheiten wird für Herbst aufgrund des großen Interesses angedacht. Die Edelschrotter Damen bedanken sich bei Yogatrainerin Waltraud Liebmann für die immer schönen klangvollen Stunden.



VORTRAG MIT JULIANE BOGNER-STRAUSS

Im Juni lud die Bezirksleiterin der VP Frauen Weiz, Lucia Steinbauer, zum Vortrag mit der Nationalratsabgeordneten und Bundesleiterin Dr. Juliane Bogner-Strauß ins Almenland ein. Die Themen des Vortrags waren Altersarmut und Gleichberechtigung der Frauen. Die vielfältigen Einblicke waren bereichernd und regten zum Nachdenken an. Die verschiedenen Ansichten und Meinungen wurden im Anschluss diskutiert. Mit einem gemütlichen Zusammensein fand der gelungene Abend seinen Ausklang.



LESUNG IN DER BÜCHEREI

Zahlreiche Kinder im unterschiedlichen Alter fanden sich in der Bücherei ein, um den „kindgerechten Jesusgeschichten aus der Bibel“ zu lauschen. Zuzuhören und den Gründonnerstag in seiner Gesamtheit zu erleben, war das Ziel der Veranstaltung der VP Frauen Markt Hartmannsdorf. So gab es zwischendurch eine Stärkung mit Butterbrotchen, die mit Kräutern belegt waren, und grünen Cocktails. Pfarrer Giovanni Prietl führte über den Kirchplatz und vorbei am Taufbecken in die Kirche. Er erzählte Lehrhaftes und Interessantes aus der Kirchengeschichte. Mit einem bunten Osterei wurden die Kinder und deren Eltern verabschiedet.

Theateraktion

Oktober 2024 – Februar 2025

Opernhaus

Fr., 11. Oktober, 17.30 Uhr *La Traviata*
 Sa., 19. Oktober, 18.30 Uhr *Tannhäuser*
 So., 27. Oktober, 15.00 Uhr *Tannhäuser*
 So., 10. November, 15.00 Uhr *La Traviata*
 Sa., 7. Dezember, 17.00 Uhr *Advent in der Oper*
 So., 15. Dezember, 15.00 Uhr *La Cenerentola*
 Do., 26. Dezember, 15.00 Uhr *Nils Holgersson*
 Fr., 10. Jänner, 19.00 Uhr *La Cenerentola*
 Fr., 14. Februar, 19.00 Uhr *Les Troyens*

Kartenpreise

3. Kategorie, 50,15 € (59 €, -15 %)
 Sonntagnachmittag: 46,75 € (55 €, -15 %);
 Advent in der Oper: 1. Kategorie 41 €; 2. Kategorie 35 €;
 Nils Holgersson: 3. Kategorie 26 €



Schauspielhaus

Di., 8. Oktober, 19.30 Uhr *Der Zerrissene*
 Mi., 16. Oktober, 19.30 Uhr *Der Zerrissene*
 Fr., 22. November, 19.30 Uhr *Minna von Barnhelm*
 Sa., 23. November, 19.30 Uhr *Der Zerrissene*
 Do., 16. Jänner, 19.30 Uhr *Minna von Barnhelm*

Kartenpreise

2. Kategorie 41,65 € (49€, -15 %)

Reservierungen bitte bis spätestens drei Wochen vor der Vorstellung bei:

GR Sissi Potzinger
 Landeskulturreferentin
 der Steirischen VP Frauen

E-Mail: potzinger.family@aon.at
 Tel. 0664/3942364



AUS DEN REGIONEN



MARKTFEST EDELSCHROTT

Es ist schon Tradition, dass die VP Frauen Edelschrott sich mit einem Stand am Edelschrotter Marktfest beteiligen. Die von den Mitgliedern und den Funktionärinnen selbst gemachten Mehlspeisen fanden reißenden Absatz. Aber auch Kaffee und die köstliche Erdbeerbowlie ließen die Herzen der BesucherInnen höherschlagen. Glückliche GewinnerInnen gab es beim Schätzspiel. Ortsleiterin Martina Holzmann möchte sich für die tatkräftige Unterstützung bei allen Bäckerinnen, HelferInnen und Verantwortlichen für die Organisation des Marktfestes ganz herzlich bedanken. Auch den Sponsoren des Schätzspiels gebührt großer Dank.



WANDERTAG INS BLAUE

Der Einladung der VP Frauen Ligist-Krottendorf-Gaisfeld folgten zahlreiche Edelschrotter Damen und Herren. Gestartet wurde die Wanderung beim Eckwirt, wo die TeilnehmerInnen ganz herzlich von den Ligister Frauen empfangen wurden. Weiter ging es über den Marktplatz zur Kirche, zum Heimatmuseum und zum Hammerwerk. Nach einer Stärkung bei einer Labestation ging es dann zum Keltenhaus und zur Burgruine Ligist weiter. Ein wunderbarer Wandertag fand beim Eckwirt ein gemütliches Ende. Die VP Frauen Edelschrott bedanken sich ganz herzlich bei den Ligister Damen für die tolle Organisation dieses wunderschönen Wandertags.



THEATERBESUCH

Zum Dank für die wertvolle Arbeit, die die Vorstandsmitglieder der Ortsgruppe Edelschrott leisten, lud OL Martina Holzmann zur Aufführung von „Die verschwundenen Untermieter“ nach St. Johann ob Hohenburg ein. Ganz herzlich wurden sie von der Deutschlandsberger Bezirksleiterin Hermelinde Sauer, die als Edda, Freifrau von und zu Schlauderhell, im Theaterstück mitspielte, begrüßt. Es war ein sehr lustiger Abend und das allerbeste Bauchmuskeltraining.



MINIGOLFPARTIE DER VP FRAUEN EDELSCHROTT

Aufgrund des schlechten Wetters wurde die Minigolfpartie in die Voitsberger Minigolf-Indoorhalle verlegt. Zwei Teams spielten um den Sieg. Team 2 konnte schließlich knapp gewinnen. Es war ein sehr lustiger Nachmittag, der unbedingt nach Wiederholung schreit.



RADAUSFLUG STALLHOFEN

Die VP Frauen Stallhofen führten im Juni einen Radausflug nach Mooskirchen durch. Im Café Famoos genossen sie kühle Getränke und tolle Eiskreationen. Die 25 km lange Strecke war mit oder ohne E-Bike ohne Weiteres zu schaffen. Es war ein sehr lustiger Ausflug, der bald wiederholt werden soll.

Wir GRATULIEREN!



Geburtstagsfeier in Bad Loipersdorf



60. Geburtstag von Erika Hollinger, OG Leoben



Wir gratulieren Julia Majcan und ihrem Partner Peter sehr herzlich zur Geburt ihrer Tochter Johanna Charlotte Gabriele. Seit Juli ist Julia mit Unterstützung ihrer Mutter wieder im Landtag zurück.



Geburtstagsfrühstück der runden Geburtstage, OG Empersdorf



Gratulation für halbrunde und runde Geburtstage, OG Stanz



Gratulation an Vizebgm. Maria Maurer, 60 Jahre, OG Unterlamm

Schicken Sie Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe an:

info@vp-frauen.at



SAVE THE DATE

LAND.FRAU.BEWEGT.

Tagung der Steirischen VP Frauen
10. und 11. Jänner 2025 | Steiermarkhof



Steirische
VP Frauen

